



Vulkanland | Steiermark | Österreich

# STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Aus der Gemeinde

1. Ausgabe  
März 2023

Wissenswertes und  
Informatives aus der  
Marktgemeinde Straden

[www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at)



## Manuel Zach räumt ab österreich- und steiermarkweit

Nachdem der Tischlermeister mit der Music Lounge "PaMa" den österreichischen Publikumspreis beim LignoramAward verliehen bekam, steht Manuel Zach nun auch in der Steiermark ganz oben.

Seite 23



Weinbauverein Straden  
lädt zur Weinreise ein

ab Seite 26



Freiwillige Feuerwehren  
sind oft im Einsatz

Seite 38 u. 39



Marktmusikkapelle Straden  
Jubiläum mit Trachtenweihe

Seite 46



SU Straden und SV Hof  
Gemeinsam für die Jugend





Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

Schöne Grüße aus der Gemeindestube und ich hoffe, dass ihr den Winter gut und hoffentlich auch gesund überstanden habt. Die Witterung hat unserem Winterdienst sehr viel Arbeit und Kosten erspart. So konnten in der Zwischenzeit schon die meisten Gräben geputzt werden. Daher bitte ich auch alle Bewirtschafter, beim Anbauen darauf zu achten, dass zwischen den Straßengräben und den Äckern ein entsprechender Grünstreifen bleibt.

Am 18. Jänner fand im Gasthaus Hesch die Bürgerversammlung statt, die gut besucht war. Dazu berichtete ich über die größeren Projekte, die heuer umgesetzt werden, unter anderem der Ausbau der zweiten Kinderkrippengruppe, die Volksschulsanierung, die Wasserversorgung Sulzbach und dass auch Straßensanierungen wieder auf dem Programm stehen. Weiters infor-



▲ Verstärkung für das Reinigungsteam der Marktgemeinde Straden - Sandra Bader und Hermine Neumeister wurden im September bzw. Oktober 2022 in den Gemeindedienst aufgenommen. Herzlich willkommen und viel Freude bei der Arbeit!

mierte ich über die positiven Ausgaben, die unsere Kinder betreffen. Es kommt oft die Frage, ob die Gemeinde bei der Kinderkrippe und beim Kindergarten nichts dazuzahlt. Es folgte der Überblick über den Anteil, den die Gemeinde für das Jahr 2023 finanziert. In der Kinderkrippe ist uns ein Kind 5.564,- Euro, im Kindergarten 3.000,- Euro, in der Volksschule 1.584,- Euro, in der Mittelschule 2.325,- Euro und in der Politechnischen Schule 1.474,- Euro wert. Sie sehen also, dass wir für die Bildung unserer Kinder rund 700.000,- Euro aufwenden.

Unterstützung erhalten auch unsere Feuerwehren und Vereine, damit sie ihre Aufgaben bestmöglich erfüllen können. Einen besonderen Einblick bei der Bürgerversammlung gaben Margit Reicher und Stefan Konrad zu Community Nursing. Das Büro befindet sich im Gemeindehaus in Hof, von wo aus sie ihre Aufgaben erledigen. Bitte nehmen Sie das Angebot bei Bedarf in Anspruch.

Wie Sie dem Titelbild entnehmen können, kommt der beste Tischlermeister der Steiermark aus unserer Gemeinde. Manuel Zach aus Marktl wurde mit seinem Werkstück, der Music Lounge „PaMa“, von der Landesinnung zum besten Tischlermeister gekürt. Wir gratulieren ihm herzlich zu diesem Erfolg! In der Familie Lang gibt es auch ein Firmenjubiläum zu feiern. Der seit fünf Generationen bestehende Schmiedebetriebs Lang erhielt die Auszeichnung „115 Jahre LANG-Schmiede“. Johannes Lang hat vor kurzem die Meisterprüfung mit

gutem Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation zu drei Generationen Schmiedemeister im Hause Lang! Zwei junge Damen haben sich selbstständig gemacht. Frau Nicole Schober mit dem Kosmetik- und Fußpflegestudio „Schen gmocht“ in Sulzbach-Rosenberg und Frau Pia Plaschg aus Hof bei Straden mit ihrem Fußpflegestudio „Hautnah“ im Gemeindehaus Hof. Ich wünsche beiden Damen alles Gute und viel Erfolg!

Im Gemeindeteam darf ich Frau Hermine Neumeister aus Stainz bei Straden und Frau Sandra Bader aus Grub II willkommen heißen.

Ostern steht vor der Tür und alles grünt und sprießt. Viele sind schon sehr fleißig, um alles schön herzurichten. Es werden auch bald die Blumen gesetzt werden und ich bitte wieder alle Damen und Herren, die Blumenpflege zu übernehmen. Danke!

Es gibt auch heuer in allen Ortsteilen den Steirischen Frühjahrsputz, daher auch meine Bitte, das ganze Jahr über auf die Sauberkeit unserer schönen und lebenswerten Gemeinde zu schauen.

Eine schöne Frühlingszeit und allen frohe Ostern wünscht

mit herzlichen Grüßen

Euer Bgm. Gerhard Konrad



▲ Musikalische Umrahmung beim Stradener Adventmarkt im Dezember des Vorjahres



## Post von den Community Nurses Wir gemeinsam in Straden und Deutsch Goritz

Wir freuen uns, dass wir in der Osterausgabe der Gemeindezeitung bereits auf unser enggelungenen Projektstart zurückblicken dürfen. Viel schneller als erhofft wurden wir in eure Häuser eingeladen und herzlich empfangen.

Bis 31.12.2022 wurden

- 14 Familien längerfristig unterstützt und begleitet
- 76 telefonische Hilfestellungen geleistet und
- in den Sprechstunden mit 20 Familien Lösungsmodelle erarbeitet.

Die Herausforderungen sind täglich wahrzunehmen und sind allen Betroffenen bewusst. Sei es beim Organisieren von Fachkräften der mobilen Dienste, dem Anleiten von euch selbst bei der Betreuung zu Hause oder der Informationsweitergabe bei 24h Betreuungskräften, gemeinsam konnte jeder Familie weitergeholfen werden. An dieser Stelle möchten wir uns beim Hilfswerk Straden, der Volkshilfe, Frau Dr.in Zweiker und Herrn Dr. Gepp bedanken. Die Zusammenarbeit gestaltete sich von Beginn an konstruktiv und unkompliziert, vielen Dank dafür. Auch Danke an die Pflegedrehscheibe Südoststeiermark, welche uns im Besonderen bei „exotischen“ finanziellen Fragestellungen stets zur Seite steht.

Seit 1. Jänner 2023 sind wir zu zweit in unserem Projekt tätig. Frau DGKP Margit Reicher arbeitet ebenfalls als Community Nurse in Straden und Deutsch Goritz. Ein absoluter Erfolg, dass in Zeiten des Fachkräftemangels eine zusätzliche Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester gewonnen werden konnte. Der Bedarf war dank eurer starken Nachfrage leicht aufzuzeigen und damit ist das genehmigte Gesamtstundenausmaß voll besetzt. Natürlich haben wir uns schon Gedanken über das Jahr 2023 gemacht und möchten euch herzlich zu unseren Veranstaltungen einladen. Ein bunter Mix aus Vorträgen, Workshops, Sport und

Bewegung steht bis Mitte Juni zur Verfügung. Im April startet unsere fünfteilige Veranstaltungsreihe für Frauen „So FRÖHLICH mit 50“. Diese befasst sich mit der Übergangszeit während der Lebensmitte und soll dabei helfen, sich auf diese Veränderungen vorzubereiten, sie zu verstehen und sich untereinander auszutauschen.

### GEMEINSAM fit

ca. 3,5 km Bewegungsrunde durch den Wald mit leichten Übungen  
**18. April 2023**, 17 Uhr, Straden, Startpunkt Bekanntgabe bei Anmeldung

### So FRÖHLICH mit 50 - Teil 1

Ernährung - Alles gleich & doch anders  
**20. April 2023**, 19 Uhr, Pfarrsaal Straden

### So FRÖHLICH mit 50 - Teil 2

Selbstfürsorge und Achtsamkeit in meinem Alltag  
**11. Mai 2023**, 19 Uhr, Pfarrsaal Straden

### Das kleine 1x1 des Erbens

Vortragende Mag. Nicole Konrad  
**25. Mai 2023**, 19 Uhr, Gemeinde Deutsch Goritz, Trauungssaal

### So FRÖHLICH mit 50 - Teil 3

Bewegung & unbemerkte Muskeln  
**01. Juni 2023**, 19 Uhr, Pfarrsaal Straden

Anmeldungen bitte direkt bei den Community Nurses unter: 0664 88 58 92 53  
Wir laden euch ein – Nutzt unsere kostenlosen Angebote!



▲ LAbg. Andreas Lackner, Bgm. Gerhard Konrad, Bgm. Heinrich Tomschitz mit Stefan Konrad und Margit Reicher

**Telefonische Erreichbarkeit:**  
Montag, Dienstag, Mittwoch: 9 – 11 Uhr

**Sprechstunden ohne Termin:**  
Donnerstag: 14 – 18 Uhr im Gemeindehaus Hof 100  
Freitag: 11 – 15 Uhr im Gemeindeamt Deutsch Goritz

**Telefon:** 0664 / 88 58 92 53  
**E-Mail:** cn.gesundheit@a1.net



Finanziert von der Europäischen Union  
NextGenerationEU

COMMUNITY NURSING





# Informationen zum neuen Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz

Durch die Änderung des Steiermärkischen Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetzes entfällt die Ferienwohnungsabgabe und ist deshalb ab 01.01.2023 keine Ferienwohnungsabgabe mehr zu leisten!

Die Marktgemeinde Straden ist nunmehr mit dem neuen Steiermärkischen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz (StZ-WAG) ermächtigt, ab 01.01.2023 eine jeweilige Abgabe auf Zweitwohnsitze und auf Wohnungen ohne Wohnsitz als ausschließliche Gemeindeabgaben (eigener Wirkungsbereich) zu erheben. Die hier entsprechende und zugrunde zu legende „Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabeverordnung“ wurde vom Gemeinderat der Marktgemeinde Straden in der Sitzung am 14.12.2022 beschlossen.

Im Folgenden wird auf die entscheidenden Punkte in diesem Gesetz eingegangen und versucht mit einfachen Worten die beiden neuen Abgaben darzulegen:

## Brauchtumsfeuer sind wieder erlaubt

**Osterfeuer am Karsamstag (8. April 2023)** - Das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Karsamstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag" (der Sonntag nach dem Ostersonntag) ist nicht zulässig.

**Sonnwendfeuer (21. Juni 2023)** - Da der 21. Juni 2023 auf einen Mittwoch fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende auch am nächsten, auf den 21. Juni nachfolgenden Samstag (24. Juni 2023), zulässig.

Es darf nur trockenes Holz (Baum- und Strauchschnitt) ohne Rauch- und Geruchsentwicklung im unmittelbaren Anfallsbereich der Materialien verbrannt werden. Nur unter diesen Voraussetzungen handelt es sich nicht um Abfall. Ein "Zusammensammeln" von Strauch- und Baumschnitt zu sehr großen Feuern ist nicht zulässig! Keinesfalls dürfen Abfälle, insbesondere Altholz (Baumaterial, Verpackungen, Paletten, Möbel, usw.) und nicht biogene Materialien (Altreifen, Gummi, Kunststoffe, Lacke, usw.) bei Brauchtumsfeuern mitverbrannt werden. Abfälle sind nach den abfallrechtlichen Bestimmungen in den Altstoffsammelzentren zu entsorgen! In jedem Fall sollten Sie bereits länger gelagertes Material vor dem Entzünden umschichten, um Kleintieren wie Igel, Mäuse, Vögel, ein Überleben zu ermöglichen.

### Wann entsteht der Abgabeananspruch?

Dieser entsteht jeweils nach Ablauf des Kalenderjahres. Somit steht die Abgabepflicht erst im Nachhinein fest – das heißt, diese beiden neuen Abgaben werden erstmalig im Jahr 2024 für das Jahr 2023 eingehoben.

### Wie erfolgt die Berechnung und die Entrichtung?

Die jeweilige Abgabe ist vom Abgabepflichtigen jedes Jahr selbst zu berechnen und mit einer schriftlichen Erklärung jährlich bis 31. März des Folgejahres an die Marktgemeinde Straden einzureichen – das heißt, die Abgabenerklärung für 2023 ist spätestens bis 31. März 2024 vorzulegen.

### Zweitwohnsitzabgabe

Gegenstand dieser Abgabe bilden die Zweitwohnsitze – das heißt, jeder Wohnsitz, der nicht als Hauptwohnsitz verwendet wird (es ist nur ein Hauptwohnsitz in Österreich möglich).

**Ausgenommen von der Zweitwohnsitzabgabe sind** beispielsweise Wohnungen,

- die nahezu ausschließlich beruflichen

Zwecken (Pendler), Ausbildungszwecken, Zwecken des Studiums, der Lehre oder des Präsenz- und Zivildienstes dienen;

- die land- oder forstwirtschaftlichen Zwecken dienen;
- die von Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden.

### Wer ist abgabepflichtig?

- Der Eigentümer der Wohnung.
- Der Inhaber (Mieter oder Pächter), wenn die Wohnung unbefristet oder mindestens sechs Monate vermietet, verpachtet oder sonst überlassen wird (Wohnungsgebrauchsrecht).

Der Nachweis betreffend Nicht-Vorliegen eines Zweitwohnsitzes bzw. Zutreffen einer Ausnahme ist vom Abgabepflichtigen vollständig und wahrheitsgemäß offenzulegen.

### Wie bemisst sich die Abgabe und wie hoch ist sie:

Pro Quadratmeter Wohnnutzfläche werden sieben Euro vorgeschrieben.

### Wohnungsleerstandsabgabe

Gegenstand dieser Abgabe bilden Wohnungen, an denen mehr als 26 Kalenderwochen im Jahr weder ein Hauptwohnsitz noch ein sonstiger Wohnsitz vorliegt.

### Beispiele für Ausnahmen von der Wohnungsleerstandsabgabe:

- Gebäude mit bis zu drei Wohnungen, in denen die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz haben.
- Betrieblich bedingte Wohnungen einschließlich solcher land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe.
- Wohnungen, die anlässlich notwendiger Instandsetzungsarbeiten nicht länger als 26 Kalenderwochen im Jahr leer stehen.
- Wohnungen, die von den Eigen-

tümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Wohnsitz verwendet werden.

- Vorsorgewohnungen für Kinder, höchstens jedoch eine Vorsorgewohnung pro Kind in der Steiermark.

Für die Berufung auf eine Ausnahme der Abgabepflicht ist ein Nachweis erforderlich.

### Wer ist abgabepflichtig?

Der Eigentümer der Wohnung.

### Wie bemisst sich die Abgabe und wie hoch ist sie:

Nach der Nutzfläche der Wohnung mit fünf Euro pro m<sup>2</sup> und den Kalenderwochen im Jahr ohne Wohnsitzmeldung – das heißt, nur für jene vollen Kalenderwochen, in denen für die Wohnung weder ein Hauptwohnsitz noch ein sonstiger Wohnsitz besteht.

### Nachsatz:

Da es sich hier um eine völlig neue Gesetzeslage bzw. um neue Abgaben han-

delt, können natürlich aufgrund der noch fehlenden praktischen Umsetzung und damit fehlenden Erfahrungswerte sicherlich (noch) nicht alle in diesem Zusammenhang auftretenden Fragen gänzlich beantwortet werden.

Beispielsweise wie die voraussichtlich zu Beginn des kommenden Jahres erstmalige (für 2023) „Ausendung“ der alljährlich erforderlichen Abgabenerklärung funktionieren wird und ob diese Erklärung vielleicht schon mit den entsprechenden Daten aus dem Zentralen Melderegister und dem Allgemeinen Gebäude- und Wohnungsregister (vor-)befüllt sein wird. Jedenfalls muss hier noch angemerkt werden, dass der Hauptwohnsitz in derselben Gemeinde keinen „Befreiungsgrund“ darstellt, das heißt, wenn der Eigentümer (Abgabepflichtige) mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Straden gemeldet ist und er eine (oder mehrere) Wohnungen im Sinne des neuen Gesetzes in der Marktgemeinde Straden besitzt, so ist die Abgabepflicht für ihn gegeben.

## Amtstage Öffentlicher Notar

Für die Amtstage im Marktgemeindefam Straden **jeweils Freitag 14 bis 16 Uhr** sind folgende Termine geplant:

Freitag, 14. April 2023  
Freitag, 5. Mai 2023  
Freitag, 2. Juni 2023

Zur Information: Notar Mag. Jochen Haider hat nach Weiz gewechselt, Mag. Maximilian Schönhofer hat mit Jänner das Notariat in Mureck als Notariatssubstitut übernommen.



Nikolaiplatz 1, 8480 Mureck  
Telefon: 03472 / 24 74



## Frohe Ostern!

wünscht Ihnen Ihr GRAWE Team Bad Gleichenberg!

Oberinspektor  
**OTMAR WALTER**  
0664/53 39 094

Bezirksdirektor-Teamleiter  
**KARL LACKNER**  
0664/540 15 63

KFZ-Zulassung/Frontoffice  
**PETRA PRUTSCH**  
03159/20640

Oberinspektor  
**MICHAEL POTZINGER**  
0664/750 79 497

Repräsentantin  
**MICHELLE KNECHTL**  
0664/88 830 850

Kundencenter Bad Gleichenberg, Radkersburger Straße 23, 8344 Bad Gleichenberg  
T. 03159 20260 • badgleichenberg@grawe.at

 **GRAWE** Die Versicherung auf Ihrer Seite.



# Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Gemeinderatssitzung vom 14. September 2022

### Bauplätze am Gsellmanngrund in Kronnersdorf:

Die vorliegenden Kaufverträge für die gemeindeeigenen Bauplätze in Kronnersdorf werden einstimmig beschlossen. Der Verkaufserlös wird für die investiven Vorhaben Blackoutvorsorge, Flutlicht LED Hof, Waasenbergweg, Rückhaltebecken Waasen, Breitband, Straßenbeleuchtung Hofberg, Straßenbeleuchtung Neusetzberg und Sanierung Haus der Vulkane verwendet.

### Nachtragsvoranschlag 2022 und Nachtrag Mittelfristiger Finanzplan 2022-2026:

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wurde ausgearbeitet und ist als sehr positiv zu bezeichnen. Die Zustimmung des Gemeinderates erfolgt einstimmig. Der Nachtragsentwurf des Mittelfristigen Finanzplanes 2022-2026 wird mehrheitlich genehmigt.

### Roanstoankreuz in Hart-Waldprecht:

Der Beschluss über die Schenkung der Grundparzelle 681 beim Roanstoankreuz in Hart-Waldprecht von Frau Anna Schröttner an die Marktgemeinde Straden wird einstimmig gefasst.

### Gemeindejagd:

Mit einstimmiger Genehmigung durch den Gemeinderat bleiben die bestehenden Jagdpachtverträge bei Katastralgemeindegrenzänderungen aus öffentlichem Interesse bis zur steiermarkweit einheitlichen Jagdneuvergabe mit 31.03.2028 unverändert.

### Gemeindegrenzänderungen:

Um bei Wegen eine Bereinigung zu erreichen, sollen Gemeindegrenzänderungen mit Deutsch Goritz und Gnas angestrebt werden. Anhand von Lageplänen werden die betreffenden Bereiche vorgestellt. Sie betreffen hinsichtlich Deutsch Goritz die Katastralgemeinden Krobathen, Spitz und Haselbach, bei Gnas die Katastralgemeinden Grabersdorf, Ebersdorf und Trössing. Ein entsprechender einstimmiger Beschluss wird gefasst.

### Community Nursing:

Der Kooperationsvertrag zur Gründung einer Arbeitsgemeinschaft ARGE „Community Nursing Deutsch Goritz/Straden“ der Gemeinden Deutsch Goritz und Straden wird zeitverzögert einstimmig beschlossen. Projektende ist der 31.12.2024. Die administrative Abwicklung erfolgt in der Gemeinde Deutsch

Goritz. Die Marktgemeinde Straden wird im Gemeindehaus Hof bei Straden ein Büro zur Verfügung stellen.

### Schulassistent:

Die Vereinbarung für das laufende Schuljahr über Schulassistent mit der Lebenshilfe Netzwerk GmbH zur Bereitstellung von Pflege- und Hilfspersonal für pflegerisch-helfende Tätigkeiten für zwei Kinder im Rahmen des Unterrichts in Pflichtschulen wird einstimmig genehmigt.

### Förderung der Gemeinde beim Erwerb einer Jahresnetzkarte für den öffentlichen Verkehr:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, beim Kauf eines TopTickets für Schüler\*innen/Lehrlinge pro Jahr bzw. TopTicket für Studenten pro Semester 50 Prozent der Kosten zu übernehmen.

### Mountainbike-Wanderroute:

Der Grundsatzbeschluss für das Projekt „Mountainbike-Wanderroute in der Region Bad Gleichenberg, Gnas, St. Anna, Straden“ erfolgt mehrheitlich. Die Einbindung der Jägerschaft und aller Grundstückseigentümer ist der nächste Schritt vor der endgültigen Umsetzung.

## Gemeinderatssitzung vom 16. November 2022

### Untervoranschläge 2023:

Die Volksschule Straden besuchen im Schuljahr 2022/23 103 Schülerinnen und Schüler. Die Kopfquote beträgt 1.584 Euro. In der Mittelschule Straden gibt es 106 Schülerinnen und Schüler. Durch den umzulegenden Aufwand ergibt sich eine Kopfquote in Höhe von 2.325 Euro. Die Polytechnische Schule wird von 19 Schülerinnen und Schülern besucht, davon 7 Gast Schüler, was eine Kopfquote von 1.474 Euro ergibt. Die vorliegenden Untervoranschläge werden mehrheitlich beschlossen.

### Planbilanz 2023:

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Planbilanz 2023 der Marktgemeinde Straden KG in der vorliegenden Form.

### Vereinsförderungen 2023:

Die einstimmig beschlossenen Vereinsförderungen für das Jahr 2023:

Berg- und Naturwacht	1.500 €
SV Straden	25.000 €
SV Hof	25.000 €
UDFC Hof	7.000 €
TC Stainz	2.000 €
Reitclub Radochen	200 €
Reitclub Karbach	100 €
Marktmusik	10.000 €
EKI-Gruppe	3.050 €
Kinderfreunde	500 €
Schützenverein	700 €
Seniorenbund	800 €
ÖKB	800 €
LEIV	4.000 €
Singkreis Stainz	3.500 €
Horizontale	500 €
Vespaclub	500 €
Weinbauverein Straden	600 €
Straden Aktiv	5.000 €
KLEWA	500 €
Obst-, Wein-, Gartenbauverein	400 €
Jugendraum Dirnbach	500 €
Traktorteam	250 €

Für den Fotoclub Straden als neuen Verein wird eine Förderung in Höhe von 500 Euro beschlossen. Vereine, die keinen Tätigkeitsbericht legen, erhalten keine Förderung.

### Förderung Winterbegrünung:

Die Richtlinien für die Förderung einer Winterbegrünung 2022/2023 werden einstimmig genehmigt. Die Auszahlung der Förderung erfolgt, nach positiver Beurteilung, ab April 2023.

### Kindergartenbus:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Förderung „Kindergartenbus“ von EUR 50,- monatlich auf EUR 60,- monatlich ab dem Kindergartenjahr 2022/23.

### Eintritt Folgenutzung:

Mit Vorliegen der positiven Natura 2000 Prüfung durch Ing. Dr. Breuss vom 2.11.2022 für die in der Revision umgewidmete Teilfläche 941/1 (neues Grundstück 941/3) KG Hof bei Straden ist die Grundlage für die Ausweisung als Dorfgebiet 0,2 – 0,6 gegeben. Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung.

### Sitzungsplan:

Der Sitzungsplan für 2023 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

### Keine Abhaltung einer Weihnachtsfeier:

Der Dringlichkeitsantrag der FPÖ, keine Weihnachtsfeier abzuhalten, wird mehrheitlich abgelehnt.

### Breitbandausbau:

Für den CONNECT-Breitbandausbau für die FF Dirnbach am Standort Dirnbach 122 kann eine Förderung von 90% beantragt werden, da die Feuerwehr als Körperschaft öffentlichen Rechts gilt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den CONNECT-Breitbandausbau für die FF Dirnbach am Standort Dirnbach 122 und die Übernahme des Restbetrages. Die laufenden Kosten werden von der FF Dirnbach getragen.


### Weihnachtszuwendung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die Bediensteten der Marktgemeinde Straden eine Weihnachtszuwendung gemäß den Richtlinien des Landes Steiermark. AL Christa Schillinger bedankt sich im Namen der Bediensteten für diesen Beschluss.

## Aktuelle Grundstücksinformationen

Online und kostenlos mit [kataster.bev.gv.at](https://kataster.bev.gv.at)

Informationen zu Grundstücken sind sowohl für Privatpersonen als auch für Behörden und Unternehmen sehr interessant. Deshalb werden die Daten des Katasters sehr oft abgefragt. Das Geodatenportal des BEV verzeichnete bisher jährlich rund 900.000 gebührenpflichtige Abfragen aus der Kataster-Datenbank. Mit dem neuen Online-Service bietet das BEV nun einen effizienten und vor allem kostenfreien Weg zu den Informationen des österreichischen Katasters.

 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

Gesucht werden kann nach Adressen, politischen Gemeinden, Katastralgemeinden oder Grundstücksnummern. Alternativ lassen sich über die interaktive digitale Katastralmappe Informationen abrufen, die bisher nur gegen Gebühr bezogen werden konnten. Angezeigt werden etwa Grundstücksgrenzen, Grenzpunkte, Fläche, Adresse und Zusatzinformationen zur Nutzung. Ausgenommen ist aus Datenschutzgründen die Information des Grundbuchs zu den Eigentumsverhältnissen. Zur Grafik kann auch das Luftbild zugeschaltet werden. Damit werden die Bestandsverhältnisse auf dem Grundstück noch deutlicher. Das Service ist unter [kataster.bev.gv.at](https://kataster.bev.gv.at) abrufbar.



**STEIRER PELLETS**  
www.steirerpellets.at

Regionale Qualität  
**0676-7060300**

EHO Pellets GmbH  
Alte Hauptstraße 9, 8580 Köflach



## Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2022

### Erweiterung Kinderkrippe Straden:

Die Erweiterung der Kinderkrippe um eine zweite Gruppe in dem im ersten Bauabschnitt vorgesehenen Bereich wurde nach dem Raumkonzept der Abteilung 6 genehmigt und wird 2023 umgesetzt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erweiterung der Kinderkrippe um eine zweite Gruppe sowie wie im 1. Bauabschnitt die Beauftragung der Einreichplanung an das Planungsbüro Sadjak sowie der Projektbetreuung an BM Ing. Wilhelm Moder.

### Vergabeverfahren „Umbau und Sanierung Volksschule Straden“:

Der Gemeinderat erteilt nach eingehender Beratung und Erörterung des der Beschlussfassung zugrundeliegenden und während der Beratung und Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung in Kopie aufliegenden Vergabeaktes für das Vorhaben „Umbau und Sanierung

VS Straden“ samt der darin liegenden Projektstudie der Gangoly & Kristiner Architekten ZT GmbH, die Zustimmung, die HOHENBERG Rechtsanwälte GmbH aus Graz als Berater und Vertreter sowie als vergebende Stelle in Bezug auf die Vergabe der Planungsleistungen, BM DI Arch. Reinhard Hubmann als technischer Berater sowie BM Ing. Wilhelm Moder mit der Übernahme der Projektsteuerung zu beauftragen.

### Trainingsplatz Hof:

Aufgrund des Verkaufes der Gesamtliegenschaft Bauer in Hof bei Straden wurde das gepachtete Grundstück, auf dem der Trainingsplatz zur Hälfte liegt, der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der vorliegende Kaufvertrag wird einstimmig genehmigt.

### Gemeindehaus Hof:

Frau Plaschg Pia hat mit Beginn Februar/März 2023 um die Vermietung von Räumlichkeiten im Obergeschoss des Gemeindehauses Hof bei Straden für ein Kosmetik- und Fußpflegestudio angesucht. Die Vermietung erfolgt einstimmig zu den gleichen Bedingungen wie die übrigen Mieter unter Berücksichtigung der Indexanpassung.

### Wertanpassung bei Wasser, Kanal und Abfall:

Der Bürgermeister berichtet von der Mitteilung des Landes Steiermark bezüglich Indexsteigerung für wertzusichernde Gebühren wie Wasser, Kanal und Abfall in Höhe von 10,6 % (VPI 2015). Der Bürgermeister schlägt vor, bei Kanal und Abfall davon abzusehen. Im Wasserbereich gibt es aber aufgrund der Erhöhung des Abnahmepreises keine Alternative. Der Preis für 1 Kubikmeter Wasser (das sind 1000 Liter) bleibt damit immer noch unter 2 Euro. Die Wertanpassung bei Wasser wird einstimmig genehmigt.

### Voranschlag 2023 und Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027:

Der Voranschlag ist allen Fraktionen gegangen und wurde von Tina Fritz im

Vorfeld erläutert. Das vorliegende Zahlenwerk samt Beilagen sowie der Mittelfristige Finanzplan 2023-2027 werden mehrheitlich beschlossen.

### Kassenstärker:

Gemäß den Vorgaben wird der Kassenstärker 2023 einstimmig an den Bestbieter Raiffeisenbank Straden vergeben.

### Vereinbarung mit der Marktgemeinde Gnas:

Mit der Marktgemeinde Gnas wird bezüglich der Wasserversorgung der Objekte Ebersdorf 23 und 23a einstimmig die Vereinbarung geschlossen, dass die ursprünglich von der Gemeinde Krusdorf errichtete Wasserleitung zu den beiden Häusern von Gnas übernommen und auch die laufenden Gebühren vorgeschrieben werden.

### Übernahme der Abwasserbeseitigung:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Kanalhoheit für das Objekt Reitstall Lorenz in Haselbach (Gemeinde Deutsch Goritz).

### Modellregion für Bioökonomie:

Das Maßnahmenprogramm zur Umsetzung für einen klimafitten Wald im Steirischen Vulkanland wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. Die weitere Behandlung des Themas wird dem Umweltausschuss übertragen.

### Änderung Ferienwohnungsabgabe zu Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe:

Aufgrund gesetzlicher Änderungen wird die bisherige Ferienwohnungsabgabeordnung vom 31.10.2017 ab 1.1.2023 einstimmig aufgehoben und die neue Verordnung über die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe in Abstimmung mit der Abteilung 7 der Steiermärkischen Landesregierung mit sieben Euro bei der Zweitwohnsitzabgabe und fünf Euro bei der Wohnungsleerstandsabgabe pro Quadratmeter Wohnnutzfläche beschlossen.

## Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

### DI (FH) Stefan Theissl zum neuen Geschäftsführer bestellt

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland hat am 27. Februar seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit rund 100.000 Einwohnern werden versorgt.

2022 hat die Wasserabgabe 3,5 Mio. Kubikmeter betragen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Ausbleibende Niederschläge sorgten für zum Teil historisch niedrige Grundwasserstände in den Einzugsgebieten. Ob der Niederschläge in den letzten Wochen scheint sich die angespannte Lage ein wenig erholt zu haben, dennoch werden im heurigen Jahr ausreichende Niederschläge erforderlich sein, damit sich die dramatische Situation des Vorjahres nicht wiederholt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2023 mit weiteren notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zur Verbesserung der Versorgungssicherheit wurde beraten und einstimmig genehmigt.

Zusätzlich zur Hochbehältererweiterung um 1.000 m<sup>3</sup> in Auersbach konnte mit der 2. Ausbaustufe der Notstromversorgung im letzten Jahr ein wichtiges Projekt zur flächendeckenden Wasserversorgung bei Blackout abgeschlossen werden. Der Verbandssitz in Fehring als Wasserkompetenzzentrum wurde mit einem Zubau des Lagers und den Logistikflächen



zukunftsfit gemacht und aufgewertet. Bereits Ende 2022 wurde mit den Investitionen zur Qualitätserhaltung des Trinkwassers in Mureck durch Errichtung einer Grundwasseranreicherung begonnen. Damit soll das nitratbelastete Wasser mit Hilfe von Durchmischung wieder eine hervorragende Qualität erhalten.

Neben den laufenden Versorgungs- und Dienstleistungstätigkeiten wird auch die Versorgungssicherheit in Sachen Energieproduktion erhöht. Das Konzept zum Ausbau von PV-Anlagen wurde genehmigt. Aktuell sind 250 kWp installiert, weitere 1.200 kWp sind in Planung.

Franz Glanz wird sich nach 42 Jahren im Dienste des Verbandes (davon hat er 33 Jahre als Geschäftsführer die Fäden gezogen), in den Ruhestand zurückziehen und das Zepter an seinen Nachfolger DI (FH) Stefan Theissl übergeben, der einstimmig zu seinem Nachfolger be-

stellt wurde. Der Obmann würdigte die jahrzehntelange Arbeit von Franz Glanz, mit dessen Hilfe der Verband sich aus schwierigen Zeiten heraus zu einem Vorzeigebetrieb der kritischen Infrastruktur in der Region entwickelt hat, ebenso wünschte er dem neuen Geschäftsführer viel Schaffenskraft zum Wohle der Trinkwasserversorgung.

In sehr persönlichen Worten blickte Franz Glanz zurück auf die wechselvolle Geschichte des Verbandes. Eindrucksvolle Zahlen der letzten Jahrzehnte unterstreichen die Unverzichtbarkeit des Verbandes für eine positive Entwicklung der Region.

Er dankte seinen Wegbegleitern und appellierte an alle Verantwortungsträger alles dazu beizutragen, damit die Qualität unseres Lebensmittels Nr. 1 auch für die zukünftigen Generationen erhalten bleibt. Nur dann kann auch in ferner Zukunft die Wasserversorgung in der Region mit Wasservorkommen aus der Region gesichert werden.

Nach der Ehrung langjähriger Mitarbeiter wurde der verdiente hydrogeologische Begleiter des Verbandes, Herr Univ. Doz. Dr. Johann Fank, der vorab einen interessanten Vortrag über die Grundwassersystematik im unteren Murtal und deren Erkundung gehalten hat, anlässlich seines Übertrittes in den Ruhestand vom Obmann mit der Ehrennadel in Gold des Verbandes ausgezeichnet.

KATHOLISCHES BILDUNGSWERK

**Ich weiß, dass mein Erlöser lebt**

**Herzliche Einladung zur Orgelwanderung**

Florianikirche, Sebastianikirche und Pfarrkirche

**Sonntag, 23. April 2023**  
**16 Uhr, Straden**

**Orgel:**  
Peter Tiefengraber  
Kirchenmusikdirektor von St. Augustin Wien

**Gesang:**  
Severin Praßl-Wisiak, Wien

Eintritt: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das Katholische Bildungswerk der Pfarre Straden.

artig 023 R.P. GRUBER & HÖDL MOSER-BLECH  
«AUS DEM LEBEN HÖDL MOSERS» • Lesung

Reinhard P. Gruber  
Aus dem Leben Hödlmosers  
Ein steirischer Roman mit Regie  
50 Jahre  
KulturHausKeller Straden  
25.05.2023 19:45



# Bürgerversammlung mit Zukunftsgesprächen

## Schwerpunkt Pflege und Community Nurses vorgestellt

Nach einer längeren zwangsbedingten Pause hat das Referat für Bürgerbeteiligung zu den Zukunftsgesprächen mit dem Schwerpunktthema „Pflege“ eingeladen. Bürgermeister Gerhard Konrad machte einen Rückblick auf die Entwicklungen im Jahr 2022. Besonders ist er auf die Herausforderungen der kommenden Jahre eingegangen. Neben den laufenden Aufgaben der Gemeinde stehen zukunftsweisende Projekte wie die Erweiterung der Kinderkrippe und die Sanierung der Schulen an. Anton Edler als Leiter des Referats für Bürgerbeteiligung in Straden verwies auf die laufenden Informationen auf der Infoplattform der Gemeinde [www.straden.gv.at](http://www.straden.gv.at). Diese wird zeitnahe aktualisiert und bietet den Bürgern eine gute Übersicht über die Aktivitäten und Entwicklungen in der Gemeinde.

Im Weiteren konnten zum Schwerpunkt Pflege die im vorigen Jahr neu eingerichteten „Community Nurses“ Stefan Konrad und Margit Reicher sowie vom Hilfswerk Lydia Kieslinger begrüßt werden. In einem umfassenden Vortrag konnten die Community Nurses zeigen, in welchen Bereichen sie ihre Tätigkeit wahrnehmen



▲ Stefan Konrad und Margit Reicher sowie Lydia Kieslinger stellen den Bereich Pflege vor

werden. Sie sind durch ein EU-finanziertes Projekt über das Rote Kreuz angestellt und zuständig für die BürgerInnen der Gemeinden Deutsch Goritz und Straden. Neben der Beratung und Information zum Thema der häuslichen Pflege ist ihnen auch die pflegerische Vorsorge sehr wichtig. Mit einzelnen Auflockerungsübungen haben sie sogleich für bewegte Zukunftsgespräche gesorgt.

Eine sehr geschätzte und bekannte Einrichtung ist das Hilfswerk Steiermark. Die Leiterin der Dienststelle in Straden, Frau Lydia Kieslinger, hat neben den besonderen Herausforderungen in der Pflege von bedürftigen Menschen auch die Schön-

heit des Berufs hervorgehoben. Mit dem Älterwerden der Bevölkerung steigen auch die Anforderungen an die pflegenden Berufe. Es werden laufend Kräfte im Pflegebereich gesucht. Diese wichtige Arbeit mit unseren Mitmenschen kann nicht hoch genug geschätzt werden. Es bedarf eines raschen Umdenkens in der Gesellschaft, einer großen Pflegereform, denn niemand kann wissen, wie es einmal bei ihm selbst sein wird. An dieser Stelle gilt es ein großes DANKE an alle PflegerInnen und pflegende Angehörige zu sagen, welche besonders auch in schwierigen Zeiten ihre Arbeit mit großer Geduld erfüllen.

Anton Edler

### Informationen der Post-Partner-Stelle



**Taggleiche Weiterbeförderung** von Briefen, Post-Express, Paketen usw.: Diese werden NUR dann am gleichen Tag weiterbefördert, wenn sie in der Zeit von 8 bis 12 Uhr aufgegeben werden!

#### Kuverts/Verpackungsmaterial:

Wir dürfen/können nur ein sehr eingeschränktes Verkaufssortiment führen. Erhältlich sind a) Vorfrankierte 5er- bzw. 10er-Sets an Kuverts (bis max. halbes A4-Format) b) Postkarten 10er-Set c) Paketboxen d) Weinpakete.

KEIN Kuvert-Einzelverkauf und KEINE Luftpols-terkuverts! **Empfehlung:** Bitte zuhause Ihre Sendung postfertig verpacken und erst dann zur Post bringen.

### FSME (Zecken) - Impfkaktion

31. Jänner 2023 bis 27. Juli 2023

FSME Impfung für Kinder und Erwachsene: 19,- Euro  
Impfungen werden nur nach telefonischer Terminvereinbarung durchgeführt! Tel.: 03152 2511 - DW 251 und DW 252  
Sanitätsreferat Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark



# Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

## Der AWW Radkersburg hat zu einer Tauschaktion geladen

Am 15.02.2023 fand im Ressourcenpark Ratschendorf ein Aktionstag „Tausche Altspeiseöl gegen regionales Bio-Kürbiskernöl“ statt. Wer mindestens fünf Liter Altspeiseöl abgegeben hat, erhielt im Gegenzug eine Flasche regionales Bio-Kernöl geschenkt. Der Abfallwirtschaftsverband (AWV) Radkersburg hat die erfolgreiche Aktion in Kooperation mit der Bioindustrie Münzer, einem Biodieselproduzenten, durchgeführt. In Summe konnten so rund 500 Liter Altspeiseöl nur an diesem Tag gesammelt werden. Die Idee kam so gut an, dass bereits am frühen Nachmittag die vorbereiteten 50 Flaschen Bio-Kernöl aufgebraucht waren. Mit dem Tauschhandel verbunden war der wichtige Hinweis, dass bei richtiger und verantwortungsvoller Entsorgung, Altspeiseöl den wertvollen Rohstoff für Biodiesel liefert. „Mit nur einem Liter Altspeiseöl/-fett können 2,5 Kilo CO<sub>2</sub>



▲ Der AWW Radkersburg tauschte Altspeiseöl gegen regionales Bio-Kürbiskernöl

eingespart werden“, betont Umweltberaterin Sarah Nell. „Wird Altöl über den Kanal entsorgt, kann es zu Verstopfungen und zu hohen Reinigungskosten kommen. Falsch entsorgtes Altspeiseöl verursacht ca. 1,50 EUR/Einwohner und Jahr an zusätzlichen Kosten, die mit der Kanalgebühr an die Bürger\*innen weiterverrechnet werden müssen“, ergänzt Wolfgang Haiden, Geschäftsführer des AWW Radkersburg. Den Aktionstag nutzten

auch einige Besucher\*innen, um die neue Umweltberaterin des AWW Radkersburg, Manuela Rauch, kennenzulernen. „Aus einem Liter Altspeiseöl/-fett wird knapp ein 1 Liter Biodiesel produziert“, ist Manuela Rauch vom ökologischen Vorteil überzeugt. Als Sammelhilfe gibt es den bekannten „Fetty“ im Ressourcenpark. Gründe genug, auch weiterhin Altspeiseöl/-fett zu sammeln und im Ressourcenpark Ratschendorf abzugeben!



**Sonderaktion!**  
14.07.-24.07.2023 pauschal 1050 €  
Info auf unserer Homepage

Über uns können Sie alles beziehen, was ein Camper braucht.

## DIPO Camper-Vermietung

[www.dipo-camper.at](http://www.dipo-camper.at)

Vereinbaren sie einen Termin mit uns und besichtigen Sie unsere Flotte!  
Wir beraten sie gerne.



Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 8.00-18.00  
Sa: 8.00-12.00

Markt 72  
8345 Straden  
Tel: 0664 2137040  
dieter.pock@gmx.net



# Fließgewässer und Öffentliches Wassergut

## Verlautbarungen der Baubezirksleitung Südoststeiermark

Seitens der Bundeswasserbauverwaltung wird mitgeteilt, dass auf Grundlage des Wasserrechtsgesetzes die Hochwasserabflussbereiche entlang der Bäche permanent frei zu halten sind, unabhängig davon, ob die jeweiligen Gewässerstrecken grundbücherlich als öffentliches Wassergut ausgewiesen sind oder nicht.

Bei den Gewässerbegehungen der Gewässerzustandsaufsicht waren mehrfach Rasen-, Kompost- und Grünschnitthaufen, Holzstapel, diverse Baustoffe sowie Bauschuttalagerungen im Abflussbereich der Gewässer anzutreffen. Diese verursachen im Hochwasserfall bei Durchlässen und Brücken Verklausungen, welche wiederum ein schnelleres Ausufer des Baches und mehr Schäden zur Folge haben.

Bei landwirtschaftlichen Nutzflächen dürfen Siloballen, Hackguthaufen, Futtermittel oder ähnliches nur außerhalb des HQ 100 Abflussbereiches gelagert werden!



Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, Ablagerungen im Böschungsbereich (Abflussquerschnitt) bei der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zur Anzeige zu bringen.

**Die Schlägerung und Entfernung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Gewässermeister gestattet.**

Ein durchgehender Uferbewuchs dient hauptsächlich der natürlichen Sicherung der Uferböschungen sowie zur Beschattung der Gewässer. Bei hochwasserführenden Bächen nach Starkregenereignissen sind Uferböschungen ohne Bewuchs schutzlos der Gewalt des Wassers ausgesetzt. Des Weiteren ist ein Uferbewuchs ein Lebensraum für Lebewesen, welche ein wichtiger Teil unserer heimischen Natur und Ökosystem sind. Durch unsachgemäße Arbeiten an Fließgewässern werden schutzwasserwirtschaftliche Aspekte sowie das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt. Nicht sachgemäße Arbeiten am Fließgewässer stellen auch eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung, der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes dar.



**Es wird darauf hingewiesen, dass Brücken und Stege oder sonstige Querungen im und über das Fließgewässer nur in Absprache und nach schriftlicher Zustimmung und Genehmigung der Bundeswasserbauverwaltung errichtet werden dürfen.**

Jedes Bauwerk, aber auch jegliche sonstigen Aktivitäten auf Öffentlichem Wassergut, benötigen eine Genehmigung und einen Gestattungsvertrag. (Haftungsrechtliche Aspekte) Diesbezüglich gibt es auch keine ersessenen Rechte.

Zukünftig werden im Zuge der Instandhaltungsmaßnahmen an den Gewässern, jegliche Objekte bzw. Anlagen (Brücken, Stege, Hochsitze, Fischerbänke...), welche sich auf Öffentlichem Wassergut befinden und keinen Gestattungsvertrag haben, seitens der Bundeswasserbauverwaltung abgetragen. Wenn diese Anlagen erhalten bleiben sollen (vorausgesetzt sie stellen kein Abflusshindernis dar), müssen die Instandhaltungsverpflichteten dieser Anlagen (Erbauer, Besitzer, Betreiber...) einen Gestattungsvertrag mit der A14 Öffentliches Wassergut abschließen.

Um unnötige Diskussionen oder Aufregungen zu vermeiden, bitten wir höflichst darum, die Eigentümer dieser Bauten ausfindig zu machen und zu informieren. Dies gilt für alle Grundstücke des öffentlichen Wassergutes im Gemeindegebiet.

**Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten!**

Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert. Für die ordnungsgemäße Verwaltung und Pflege ei-

nes Gewässerabschnittes, insbesondere auch im Hinblick auf die ökologische Funktionsfähigkeit des Fließgewässers, ist eine sichtbare Grenze in der Natur notwendig.

**GLÖZ 4 - Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen**

Der Schutz von Wasser und Boden ist im Sinn der Landwirtschaft und der Gesellschaft. Die GAP 2023 stellt diesen Schutz in den Konditionalitäten sicher. Ziel ist die Verminderung von erosiven Eintrag in Oberflächengewässer und die Verbesserung des ökologischen Zustands. Zusätzlich sollen Düngemittel und Pflanzenschutzmittel auf sensiblen Flächen reduziert und Lebensräumen erhalten/geschaffen werden.

GLÖZ 4 steht in engem Zusammenhang mit der novellierten Nitrat-Aktionsprogramm-Verordnung (NAPV). Diese gibt vor, dass auf landwirtschaftlich genutzten Flächen entlang von Oberflächengewässern ein 3 m breiter, ganzjährig mit

lebenden Pflanzen bewachsener Streifen anzulegen ist. Bei Gewässern, die lt. Nationalen-Gewässerbewirtschaftungsplan (NGP) die Einstufung "mäßiger ökologischen Zustand" oder schlechter aufweisen, sind die Pufferstreifen breiter anzulegen. Der Gewässerzustand ist im eAMA GIS bzw. [www.agraratlas.inspire.gv.at](http://www.agraratlas.inspire.gv.at) ersichtlich.

**Auf Pufferstreifen ist verboten:**

- Bodenbearbeitung (ausgenommen Neuanlage des Pufferstreifens)
- Ausbringung von Düngemittel- und Pflanzenschutzmitteln
- Umbruch von Dauergrünland

**Beweidung:** grundsätzlich möglich (übermäßige punktuelle Einträge ins Gewässer sind zu vermeiden)

Die Mindestbreite von Gewässerrandstreifen - gemessen ab Böschungsoberkante - müssen bei stehenden Gewässern 3 m bzw. 10 m\* und bei fließenden Gewässern 3 m bzw. 5 m\* betragen.

\*) Gewässer mit mäßigem ökologischen Zustand lt. NPG

## Kontakt

### Baubezirksleitung

Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Feldbach ist  
**Herr Paul Lamprecht**  
Mobil: 0676 / 866 43 226  
[paul.lamprecht@stmk.gv.at](mailto:paul.lamprecht@stmk.gv.at)

Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Radkersburg ist  
**Herr Thomas Fröhlich**  
Mobil: 0676 / 866 43 213  
[thomas.froehlich@stmk.gv.at](mailto:thomas.froehlich@stmk.gv.at)





**maison 41 Träumen & Genießen**

Im April 2023 eröffnen wir unser kleines Boutique-Hotel maison 41 mitten im steirischen Vulkanland. Wir, Evamaria und Stefan, haben bereits vor vielen Jahren unser Herz an diese Region verloren und hier unser neues Zuhause gefunden. Mit der maison 41 sind wir nun auch Teil der einzigartigen Tourismusregion der Südoststeiermark.

Mit 7 Suiten begrüßen wir ab April unsere Gäste und freuen uns darauf, ihnen diese zauberhafte Region näher zu bringen.

Wir suchen: **REZEPTIONIST/IN UND HOUSEKEEPING** (m/w/d) für 25-30h / Woche

Wir bieten dir:  
eine Jahresstelle mit attraktivem Gehalt und eine freundliche & wertschätzende Atmosphäre im Team

Alles Weitere gerne persönlich!  
[office@maison41.at](mailto:office@maison41.at) / Ansprechperson Verena Sampl Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

bezahlte Werbung



# Gemeinsam Stärke zeigen

## Ein Jahr Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland Steiermark

Der Tourismusverband Erlebnisregion Thermen- & Vulkanland hat in seinem ersten Jahr viele kleine Puzzlesteine erfolgreich zusammengesetzt. Im neuen Jahr will man gemeinsam mit allen Partnern so richtig durchstarten, die Marke stärken und die Nächtigungszahlen weiter steigern, wie Vorsitzende Sonja Skalnik und Geschäftsführer Christian Contola im Interview verraten.

### Bevor wir einen Ausblick machen – wie zufrieden waren Sie mit 2022?

**Sonja Skalnik:** Ich ziehe eine positive Bilanz, weil wir 20 Tourismusverbände und über 30 Gemeinden in ein Boot holen mussten. Wir haben viele kleine Puzzlesteine zusammengefügt und können einen positiven Blick nach vorne werfen. 2022 war das Jahr der Vorbereitung, 2023 werden wir die Erlebnisregion mit den richtigen Marketingmaßnahmen professionell präsentieren.

**Christian Contola:** Wir kommen gerade aus einer Klausur, wo wir uns bereits mit dem Tourismus im Jahr 2030, den aktuellen, erwarteten Trends und der Marktforschung beschäftigt haben. Hauptaufgabe ist es, all die Herausforderungen gemeinsam mit allen Betrieben und Partnern in Angriff zu nehmen, weil nur das gemeinsame große Ganze das Beste für die Region erreichen kann.

### Was stimmt Sie so zuversichtlich?

**Sonja Skalnik:** Das Thermen- & Vulkanland ist eine starke Marke und wir decken als Ganzjahresdestination alles ab.

**Christian Contola:** Wir haben sechs Thermen, perfekte Ausflugsziele und eine große kulinarische Vielfalt, die besonders geschätzt wird. Dazu kommt die Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die



▲ Christian Thomaser (Team Presse & Redaktion im TV Thermen- & Vulkanland), Vorsitzende Sonja Skalnik und Geschäftsführer Christian Contola

unsere Gäste immer wieder als einen Hauptgrund anführen, warum sie bei uns Urlaub machen.

### Bei den Nächtigungen im Tourismusjahr 2022 war die Region die zweitstärkste in der Steiermark.

**Christian Contola:** Mit knapp zwei Millionen Nächtigungen waren wir trotz schlechter Prognosen schon wieder knapp an den Zahlen vor Corona.

**Sonja Skalnik:** Für 2023 schauen die Prognosen viel besser aus. Wir werden unsere Region sehr stark nach außen tragen und hoffen, vielleicht schon heuer wieder dort zu sein, wo wir 2019 mit über zwei Millionen Nächtigungen waren.

### Welche Aktivitäten und Maßnahmen sind 2023 geplant?

**Christian Contola:** Der offizielle Startschuss wird von 30. März bis 2. April beim Steiermark-Frühling auf dem Wiener Rathausplatz erfolgen, bereits davor sind wir bei der internationalen grünen Woche in Berlin, auf der f.r.e.e. (größte Reise- und Freizeitmesse Bayerns in

München) und der Ferienmesse in Wien.

**Sonja Skalnik:** Dazu kommt das Aufsteigern in Graz oder die Wein & Genuss in Linz, wo wir mit 25 Winzern vertreten sein werden. Zudem bemühen wir uns um möglichst viele Busreisen in unsere Region.

### Was wünschen Sie sich vom Tourismusjahr 2023?

**Sonja Skalnik** und **Christian Contola:** Wir sind bemüht, die besten Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Jahr für unsere Erlebnisregion zu schaffen. Wenn wir alle – Tourismusverband, Thermen, Gemeinden, Betriebe, Leader Regionen und die Regionalentwicklung – gemeinsam an einem Strang ziehen und den Gästen unsere Region noch näherbringen, werden wir unsere großen Ziele zum Wohle aller im Thermen- & Vulkanland schneller erreichen. Um noch stärker auftreten zu können, verstärken auch wir unser Team und laden alle am Tourismus Interessierten ein, sich bei uns zu bewerben und vielleicht schon bald dort arbeiten zu können, wo andere Urlaub machen.



▲ Dankesurkunde für Marlies für ihre tolle Arbeit als Schülerlotse in Straden

# Schulwegsicherung

## bei jedem Wetter

Bei jedem Wetter ist Marlies Kleinschuster mit einer Assistentin für die Schulwegsicherung in Straden aktiv.

2008 hat die Landesverkehrsabteilung des Landespolizeikommandos Graz die Assistentinnen Roswitha Edler-Dreisiebner, Silvia Schmidbauer, Manuela Gutmann und Kundin Marlies Kleinschuster eingeschult und seitdem sichern sie gemeinsam einmal in der Woche für die Kinder der Volksschule auf der großen Kreuzung in Straden den Weg. Diese Arbeit ist noch immer ein Vorzeigeprojekt in Österreich und in all den Jahren gab es viele schöne Begegnungen.

Einmal im Jahr gibt es einen Buschenschankbesuch, finanziert von der Gemeinde für alle freiwilligen Helfer. Otto



Lang, welcher schon seit Jahrzehnten den Schülerlotsendienst organisiert, und Schulleiterin der VS Straden, Dipl. Päd. Veronika Weinhandl, bedanken sich bei Marlies für ihre tolle Arbeit.

# Sonnenuhren

## Beratung und Ideen zum Selberbauen



Ing. Adi Prattes wird uns auch weiterhin zum Thema Sonnenuhren unterstützen. Bei Interesse bitte im Marktgemeindeforum Straden bei AL Christa Schillinger melden. Sie koordiniert gerne eine Vor-Ort-Begehung.

# Bei Vollmond

## wandern gehen



Wir marschieren rund um den Ort, genießen dabei die Natur und die magische Stimmung im Vollmond. Geh mit und bleib fit! Aktuelle Termine auf [www.straden.org](http://www.straden.org).

Die nächsten Termine sind

Freitag, 5. Mai 2023 um 20 Uhr  
Sonntag, 4. Juni 2023 um 21 Uhr

Lebenskraft-Verein Straden

**Vorankündigung: Zweiradsegnung**  
(für Motor- u. Fahrräder, Mopeds, E-Bikes, Scooter, ...)

**Samstag, 20. Mai 2023, 13 Uhr am Kirchplatz in Straden**

**Der Reinerlös kommt der Christophorus Aktion zugute.**



# Energie-Förderungen für Private 2023

Stand: Jänner 2023

Photovoltaik		
In Bearbeitung		<b>Marktgemeinde Straden:</b> € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft <i>Voraussetzung:</i> Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer
Thermische Solaranlagen		
<b>Land Stmk.:</b> max. € 300/m <sup>2</sup> (max. 30% Förderung), mind. 4m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche (max. 15 m <sup>2</sup> )		<b>Marktgemeinde Straden:</b> € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft, <i>Voraussetzung:</i> Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer
Heizungstausch		
Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom		
<b>Land Stmk. („Ökoförderung“):</b> Biomasseheizung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz, Kombikessel): max. € 2.500 (max. 30%)  Erd- oder Grundwasserwärmepumpe: max. € 2.500 (max. 30%)  Luftwärmepumpe: max. € 1.000 (max. 30%) 500,- Zuschlag bei gleichzeitiger PV-Errichtung  Anschluss an Nah-/Fernwärme: max. € 1.500 (max. 30%), gilt auch bei Neubau!	<b>Bund („Raus-aus-Öl und Gas“):</b> Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme max. € 7.500 (max. 50%)  Bei Umstellung auf Nah-/Fernwärme ist ein Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete von bis zu € 2.000 möglich!  Bei Ersatz einer Gas-Heizung ist ein Zuschlag von bis zu € 2.000 möglich!  Bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage ist ein Solarbonus von € 1.500 möglich	<b>Marktgemeinde Straden:</b> Erdwärme, Wärmepumpe, Hackgut, Stückholz, Pellets, Kachelofen als Hauptheizung: € 500 einmalig je Objekt und Haushalt bzw. Liegenschaft  <i>Voraussetzung:</i> Hauptwohnsitz in der Gemeinde, Förderung von Bund, Land oder Kammer
<b>Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“):</b> je nach Einkommenssituation (max. Netto-Monatseinkommen Einpersonenhaushalt: € 1.554) bis zu <b>100 %</b> Förderung möglich! Registrierung unter: <a href="https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz">https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz</a>		
Thermische Sanierung		
<b>Land Stmk.:</b> Kleine Sanierung: 15 %iger Direktzuschuss  Umfassende, energetische Sanierung: 30 %iger Direktzuschuss	<b>Bund:</b> Umfassende Sanierung: max. € 9.000 (max. 50%)  Teilsanierung 40%: max. € 6.000 (max. 50 %)  Einzelbauteilsanierung: max. € 3.000 (max. 50 %)  50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen	<b>Marktgemeinde Straden:</b> Wärmedämmung (Fassade mind.8cm oder Geschoßdecke mind.20cm): € 500 <i>Baubewilligung vor über 20 Jahren, Hauptwohnsitz, Förderung auch von Bund oder Land</i>
<b>Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!</b>		



Nähere Informationen und Einreichstelle: Lokale Energieagentur – LEA GmbH; Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, [www.lea.at](http://www.lea.at).

# Gemeindeschiausflug auf den Kreischberg

Zahlreiche Familien und Jugendliche nutzten das Angebot



Der diesjährige Gemeindeschiausflug führte uns Mitte März mit rund 40 TeilnehmerInnen wieder auf den Kreischberg im oberen Murtal. Zahlreiche Familien und Jugendliche nutzten dabei

wieder die Möglichkeit, kostenlos mit unserem ortsansässigen Busunternehmen Vulkanlandreisen Karl Hütter zu reisen und einen gemeinsamen Schitag mit der Familie und Freunden zu erleben.

Bei wechselhaftem Wetter, aber bei bestens präparierten Pisten, machte sowohl den Kleinen als auch den Großen das Schifahren sehr viel Spaß.



▲ Fam. Lenz ist dankbar für die gute Begleitung der LEA

## Erneuerbare Energieversorgung

BürgerInnen aus Straden berichten

Das Wohngebäude der Familie Lenz aus Stainz bei Straden wird zu 100 % aus erneuerbarer Energie versorgt. Das um 1900 errichtete Gebäude wurde von der Familie in den letzten drei Jahren saniert und umgebaut. Durch den Umbau wurde eine neue Energieversorgung notwendig. Nachhaltigkeit, ökologische Baumaterialien wie auch energieeffiziente Maßnahmen waren Familie Lenz sehr wichtig. Die Photovoltaikanlage mit 5 kWp,

10 kWh Stromspeicher, Pufferspeicher und auch die Brauchwasserpumpe bringen eine große Kosteneinsparung mit sich. Bei entsprechendem solarem Ertrag durch die Photovoltaikanlage und dem Stromspeicher kann das Wohngebäude ganzjährig mit Strom versorgt werden. Ein weiterer Vorteil ist auch, dass die Wärme- und Stromversorgung CO<sub>2</sub> neutral ist. Geplante Projekte für die Zukunft sind ein Notstromaggregat und ein E-Auto.



▲ Josef Dreisiebner ist mit seinem Lastenrad im Alltag unterwegs

## Alltagsradler aus Straden

Tischlermeister Josef Dreisiebner

Josef Dreisiebner, Tischlermeister aus Straden, fährt mindestens an drei Tagen in der Woche mit seinem Rad zu seinem Tischlerbetrieb, welcher sich 7 km entfernt befindet. Auf diesem Weg nutzt er sein neues Lastenrad, so kann er auch wichtige Arbeitsmaterialien transportieren. Laptop, Ledertasche und Werkzeugkoffer haben ausreichend Platz im Transportfahrzeug. Auch ein Wocheneinkauf bei Landkauf Bund geht sich hervorragend

aus. Bis zu 100 kg können transportiert werden. Josef Dreisiebner hat sich das neue Lastenrad als Alltagsfahrrad angeschafft und ist sehr zufrieden damit. Aber auch mit dem Mountainbike ist er in seiner Freizeit unterwegs. Auf Strecken bis zu 10 km bevorzugt er auf all seinen Wegen das Fahrrad. Was ist das Besondere beim Radfahren? „Das Schöne sind die Naturerlebnisse, die vom Auto aus nicht so intensiv erlebt werden können.“





▲ GR Ing. Frauwallner, Dr. Helmut Pirc und Josef Neumeister

## Infoabend mit Helmut Pirc

### Klimatolerante Gehölze und Stauden

Mitte Jänner fand im Haus der Vulkane ein Infoabend zum Thema „Klimatolerante Gehölze und Stauden“ vom Obst-, Wein- und Gartenbauverein Straden mit Helmut Pirc statt.

In dem sehr interessanten Vortrag ging Helmut Pirc auf die Verlierer und Gewinner des Klimawandels unter den Gehölzen und Stauden ein. Durch den Klimawandel werden die Pflanzen länger wachsen und schließen später ab. Verlierer des Klimawandels sind prächtig blühende Staudenbeete und Nadelbäume wie z.B. die Thuje, aber auch flach wurzelnde Pflanzen wie die Rose. Auch der Rasen hat es zukünftig schwerer zu wachsen. Als Gewinnerpflanzen zeigen sich Zwiebelpflanzen, wie auch generell tief

wurzelnde Pflanzen, wie z.B. Zeder, Tanne und Eichen. Zukünftig werden auch in unseren Breiten Mittelmeerpflanzen heimischer werden. Dazu zählen der Mönchspfeffer oder die Zirnrose.

Wie man dem Klimawandel im Garten entgegen kommen kann, wurde von Helmut Pirc sehr praktisch vermittelt: der Hausbaum sorgt für die notwendige Beschattung im Sommer, das Bodenleben gilt es zu optimieren und die eigene Kompostbereitung zählen ebenfalls dazu. Auch welche Obstsorten bei uns zukünftig, aufgrund der Klimaveränderungen, vermehrt gepflanzt werden können, waren Schwerpunkte des Abends. Granatäpfel oder Kakis können bei uns bereits geerntet werden.



▲ GR Ing. Frauwallner, Susi Pammer, Bgm. Konrad, Martina Lepschi

## Klimafitter Garten

### Vortrag mit Susi Pammer in Straden

Im Februar fand im Haus der Vulkane ein Infoabend zum Thema „Klimafitter Garten“ mit der Landschaftsgärtnermeisterin und Gartengestalterin Susi Pammer statt. Die Veranstaltung wurde im Zuge der Vortragsreihe „Zukunftsfähiger Lebensraum im Steirischen Vulkanland“ durchgeführt und war der Auftakt zu dieser Vortragsreihe.

Wie komme ich zu einem klimafitten Garten? Die Expertin referierte dazu mit Tipps für ökologisches Gärtnern. Aber auch welche Rolle die eigene Grünfläche bzw. der

eigene Garten bei der Klimazukunft einnimmt, war ein wichtiges Thema des Abends. Die kommenden Jahre sind entscheidend, um die Ressourcen und Energiewende nachhaltig zu gestalten. Heimische Bäume, richtiges Versickern des Regenwassers, richtiges Gießen und Anlegen einer Blumenwiese waren weitere Themen.

Jeder kann einen Beitrag für eine klimafitte Zukunft leisten, mit einer eigenen, zukunftsfähigen Klimaoase im Garten.

### WILDKRÄUTERWANDERUNG

Mit Mag. Birgit Trummer, Dipl. Kräuterfachfrau





Fr., 5. Mai 2023, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Tauchenrast, Muggendorf

- Gemütliche, kurze Wanderung auf dem Weg der Kunst
- Regionale, vitaminreiche Wildkräuter der Region erkunden & sammeln
- Im Anschluss: Kulinarische & klimafreundliche Wildkräuterjause

ANMELDUNG bei LEA GmbH, Romana Gerger, 03152-8575-511, gerger@lea.at oder Mag. Birgit Trummer 0664/366 777 2, office@birgittrummer.at

KOSTEN: € 20,- pro Person, Jause, Wiesendudler; Für Kinder € 10,-



▲ Der neue Vorstand des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden

## Neuwahl beim Verein

### OBST.WEIN.GARTEN Straden

Bei der Jahreshauptversammlung des Obst-, Wein- und Gartenbauvereines Straden standen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Nach der Begrüßung, dem Feststellen der Beschlussfähigkeit und dem Totengedenken brachte Obmann Karl Lenz einen eindrucksvollen Jahresbericht. Nicht weniger als 30 Veranstaltungen, einige davon gemeinsam mit dem Blaurackenverein LEiV, wurden durchgeführt und von den mehr als 100 Mitgliedern gerne besucht. Eine kleine Auswahl: Reiseberichte aus fremden Ländern mit dem Schwerpunkt Gärten von Helmut und Adele Pirc sowie Wolfgang Bittermann, zahlreiche Schnittkurse von Jung- und Ertragsbäumen von Stefan Tschiggerl und Hans Kern, Wühlmausfangkurse, Veredelungskurse, ein Pflanzentausch- und Verkaufsmarkt, Sensenmähkurse und der Streuobstsortentag waren einige Highlights im Jahr 2022. „Viele davon und einige neue Veranstaltungen wird es auch heuer wieder geben“, versprach Lenz in seiner Vorschau auf 2023.

Für die Neuwahl übernahm Landesobmann Gerhard

Czelez den Vorsitz. Ein neuer Vorstand, wobei die Hälfte der Vorstandsmitglieder Frauen sind, wurde einstimmig gewählt. Dem wiedergewählten Obmann Karl Lenz steht als Stellvertreterin Waltraud Scheucher aus Muggendorf zur Seite. Die Arbeit als Kassier macht in Zukunft Rene Hansekowitsch, neben ihm seine Stellvertreterin Adele Pirc. Und die Arbeiten des Schriftführers teilen sich Stefan Tschiggerl und Isabella Wieser. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

In ihren Grußworten betonten die Vertreter des Landesverbandes Obmann Gerhard Czelez und Geschäftsführer Wolfgang Weingerl die vielfältige Arbeit des Vereines, der zu den größten und aktivsten Vereinen der Steiermark zählt.

Geehrt wurde Maria Grassl aus Trössing, die schon seit mehr als 60 Jahren beim Verein ist. Mit einer Dankesurkunde wurden die scheidenden Vorstandsmitglieder Josef Neumeister, Franz Monschein und Franz Neuwirth ausgezeichnet. Über 20 Jahre haben sie dem Verein in Vorstandsfunktionen gedient.



▲ Die jungen Wilden reisten nach Bern, um sich fortzubilden

## Junge, wilde Gemüsebauern

### Fortbildung in der Schweiz

Seit 2008 widmen sich Bauernfamilien auf dem Beerengut Straden in der Südoststeiermark dem Anbau frischer Bio-Beeren. Angefangen mit einem bescheidenen Bio-Heidelbeeranbau auf rund 5 Hektar, produziert der Bio-Hof heutzutage etwa neun Monate im Jahr frische Bio-Beeren. Bereits von Anfang an widmet sich der Betrieb der Direktvermarktung an den Lebensmitteleinzelhandel. "Uns fehlte aber am Anfang das entsprechende Know-how, die Erfahrung in der Eigenvermarktung sowie die passende Infrastruktur", weist Armin Lenz bei seinem Vortrag in Bern auf das Lehrgeld der ersten Jahre hin. In den darauf folgenden Jahren wurde die Vermarktung sowie die Produktion entsprechend optimiert und die interne Organisation sowie die Betriebsprozesse verbessert. Seit 2015 umfasst das Grundsortiment des Beerenbegrüts insgesamt vier Bio-Beerenarten. Das damals bescheidene Beerenbegrüts hat sich im Laufe der Jahre zu einer vollwertigen Bauerngemeinschaft mit insgesamt 16 Mitgliedern und einer Gesamtfläche um 30 Hektar Bio-Anbau entwickeln können.

"Unsere Strategie entfällt auf drei Säulen, nämlich Sortimentserweiterung, die Gewinnung neuer Produzenten sowie ein jährliches Wachstum um 20 %. Vor wenigen Jahren haben wir gemeinsam mit rund 20 anderen, jungen Landwirten in der Steiermark die Initiative 'Die jungen, wilden Gemüsebauern' ins Leben gerufen. Ziel dieses Zusammenschlusses ist es, ein Stück Wertschöpfung für die Region zu behalten und zeitgleich das Qualitätsbewusstsein für das eigene Produkt zu steigern", so Armin Lenz

Das Seminar bot neben den Fachvorträgen und Betriebsvorstellungen aus dem In- und Ausland eine echte Plattform für die Vernetzung der Akteure.





# Die Grüne Seite

1/23



## GRÜNER RADCHECK



**Drahtesel haben wieder Saison und Stradens Grüne laden in Kooperation mit Radsport Scheicher zum Frühjahrs-check.**

Auch heuer steht Stradner\*innen eine wunderbare Radsaison ins Haus. Deswegen laden die Grünen Straden am **Freitag, 21.04.2023** ins **Infogebäude** (ggü. Gemeinde) zum kostenlosen Fahrradcheck. Von jung bis alt, **zwischen 13:00 und 17:00 Uhr** vorbeikommen, quatschen und die (E)Drahtesel auf Frühjahrestaughlichkeit checken lassen. Sicher ist sicher!

## AUSLEIHEN & KASSIEREN



**Klimaticket bei den Grünen Straden gratis ausleihen. 50 Prozent auf Top-Tickets gibts bei der Gemeinde.**

Großen Zuspruch hat das „Grüne Klimaticket“ bereits letztes Jahr gefunden. Ausleihen, so oft man will, bis zu drei Tagen am Stück. Gratis für alle Stradner\*innen! Vom Arzttermin in Feldbach bis zum Wandern am Dachstein. Freie Fahrt in der Steiermark! Ein „Green-Deal“, umweltbewusst und börsen-schonend. Reservierung bei GR Josef Dreiseibner, Telefon: +43 680 2033875

Nicht kostenlos, aber zum halben Preis gibts zudem das Top-Ticket für Schüler\*innen, Studierende und Lehrlinge. Gekauftes Ticket bei der Gemeinde vorweisen und 50 % Kostenanteil abholen.

## PV vs. ORTSBILD

**Erneuerbare Energieerzeugung auf Dachflächen wird durch das Ortsbildkonzept Straden stark eingeschränkt – Lösungen werden gesucht.**

Straden ist geprägt von einem historisch wertvollen sowie ansehnlichen Ensemble am Kirchberg, dessen historisch gewachsene Architektur sowie grünen Strukturen an den Hängen einen einprägsamen Anblick bieten. Zurecht gibt es deswegen ein Ortsbildkonzept, das den Rahmen für bauliche Tätigkeiten im

Schutzgebiet definiert. Es bleibt aber ein Konflikt zwischen dem theoretisch definierten Schutzgut und einem bewohnten Ort, und den zeitgemäßen



Entwicklungen und Bedürfnissen. Aktuell gibt es einen solchen zwischen dem dringenden Ausbau von erneuerbarer Energie und der Bereitschaft Stradner Hausbesitzer\*innen, diese mittels Photovoltaik-Modulen auf ihren Dachflächen zu erzeugen.

## DER GRÜNE TISCH

**Begehung in Oberstraden und Austausch zu PV am Dach. Ihre Meinung zählt!**

Zum Brennpunkthema laden die Grünen Straden am **Montag, den 24.04.2023, 18:00 Uhr** ins **Tret'n Vull**. Gemeinsam mit Expert\*innen wird im Anschluss an die informelle Begehung des historischen Ortskerns Stradens beim heimischen Wirt debattiert. Wie viel PV soll aufs Dach? Wie kann das Ortsbild im Einklang mit erneuerbarer Energie verändert werden? Dabei sein und mitreden!

## HERAUSGEBER:

**DIE GRÜNEN STRADEN**

GR MICHAEL NEHSL, MICHAEL.NEHS@GRUENE.AT  
GR JOSEF DREISEIBNER, JOSEF.DREISEIBNER@GRUENE.AT  
FOTOCREDIT: DER.FLOR / GERALD FLOR  
STRADEN, MÄRZ 2023



▲ Maria Kazianschütz und Natalie Schmid mit Robert Frauwallner

## Der Morgen macht den Tag

Ein gesundes Frühstück ist die Basis

Gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Mittelschule Straden, vertreten durch Frau Maria Kazianschütz, konnte Familienreferent Ing. Robert Frauwallner Dipl. Ernährungspädagogin Natalie Schmid im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen.

Ein gesundes Frühstück ist die Basis für den Tag. Es gibt viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das Frühstück aus den verschiedensten Gründen vermeiden. Was dabei schnell vergessen wird: Ein gesundes Frühstück, bestehend aus den fünf wichtigsten Bausteinen, stärkt die Konzentrationsfähigkeit sowie das Leistungsverhalten, macht fit, beugt Heißhungerattacken vor und stärkt das Immunsystem.

Dabei sollte auf die richtige Lebensmittelauswahl geachtet werden! Das heißt, es sollte auf unnötigen Zucker - beispielsweise in vielen Cornflakes, Fruchtjoghurts, Nutella und Weißmehlprodukten - verzichtet werden. Da diese

nicht lange sättigen und den Körper nicht mit den nötigen Nährstoffen versorgen, führt es nach nur kurzer Zeit wieder zu einem Hungergefühl, da dem Körper notwendige Nährstoffe fehlen.

Wichtig ist, das Frühstück oder die Jause nach den fünf wichtigsten Bausteinen zusammenzustellen. Diese sind: Wasser, Gemüse, Obst, Vollkorn- und Milchprodukte. Das sollte in jedem Frühstück enthalten sein, um den Körper mit den wichtigsten Vitaminen, Mineralstoffen, Ballaststoffen und sekundären Pflanzenstoffen zu versorgen.

Um das volle Potenzial der Nährstoffe auszuschöpfen, sollten immer regionale Bio-Produkte den konventionellen Produkten bevorzugt werden.

Eine ausgewogene Ernährung wirkt sich nicht nur wesentlich auf Wachstum, Entwicklung und Leistungsfähigkeit aus, sondern beeinflusst auch die spätere Gesundheit und das Ernährungsverhalten im Erwachsenenalter.



▲ Frau Veda Aliti mit Vertretern der Volksschule und Gemeinde

## Fit für die Volksschule

Grundlagen für einen gelungenen Start

Unter diesem Titel startete die Marktgemeinde Straden Mitte Jänner in das achte Eltern-Kind-Bildungsjahr. Familienreferent Ing. Robert Frauwallner konnte dazu gemeinsam mit den Mitveranstaltern des Vortragsabends, der Volksschule Straden, u.a. vertreten durch Dir. Veronika Weinhandl, Frau Veda Aliti im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen.

In ihrem Vortrag ging Frau Aliti für einen „fitten“ Schulleistungsanstieg auf die Themenbereiche Fein- und Grobmotorik, die sprachliche und nichtsprachliche Kompetenz, auf lebenspraktische Fähigkeiten und die Persönlich-

keitsentwicklung und das Sozialverhalten ein. Zu den lebenspraktischen Fähigkeiten zählen u.a. sich alleine anzuziehen, eine Schleife binden zu können, Sportzeug einräumen oder den Platz aufzuräumen, für die eigenen Dinge Verantwortung tragen und sachgerecht damit umgehen, Name, Adresse, Telefon, Geburtstag sowie die Verkehrsregeln zu kennen. Wichtig für einen gelungenen Schulanfang sind: Kritik ertragen, nicht neidisch sein, wenn andere was besser können, nachfragen können, nicht traurig, frustriert oder beleidigt sein, wenn man was nicht kann und sich beherrschen zu können.







▲ Eröffnung der Ausstellung des Fotoclubs Straden

## Ausstellung Fotoclub Straden

14 Teilnehmer stellten Fotos zur Schau

Ihre erste Ausstellung organisierten die Mitglieder des Fotoclubs Straden unter Obmann Robert Lackner und seinem Stellvertreter Wolfgang Pein im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden.

„Fotografieren ist unsere Leidenschaft“, so Lackner, der im Jahre 2020 mit Gleichgesinnten den Verein gründete. 25 Mitglieder aus dem Raum Straden und darüber hinaus treffen sich regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, um sich weiterzubilden, Fotowanderungen zu unternehmen oder ihre Aufnahmen zu besprechen. Auch für Kinder wurde im Rahmen des Kinderferien(s)paßes eine Veranstaltung im vergangenen Sommer organisiert.

Die Ausstellung zeigt die Vielseitigkeit der Fotografinnen und Fotografen. Landschaftsaufnahmen, Bilder von Tieren, Pflanzen, Blumen und Portraits der insgesamt 14 Ausstellungsteilnehmer beeindruckten an diesem Abend die Besucher. Im Rahmen der Vernissage wurde auch der zweite Jahreskalender des Fotoclubs Straden vorgestellt. Für die Marktgemeinde Straden waren Gemeindegassier Anton Edler und Gemeinderat Robert Frauwallner vor Ort.

Interessierte am Fotoclub können sich gerne bei Obmann Robert Lackner unter [office@blumen-lackner.at](mailto:office@blumen-lackner.at) melden.

Karl Lenz

## 10. ÖKB Preisschnapsen

beim Buschenschank Lindner



▲ Wolfgang Pein und Veronika Christine Ranegger-Predota

## Die Einzigartigkeit des Seins

Buchpräsentation im Haus der Vulkane

Zur Präsentation ihres ersten Buches lud Veronika Christine Ranegger-Predota ins Haus der Vulkane in Stainz bei Straden. Sie stellte ein Lesebuch der besonderen Art vor. „Für die Einzigartigkeit des Seins gibt es kein Rezept, denn der Schlüssel liegt in uns. Wenn wir es schaffen, negative Gedanken in positive umzuwandeln, dann wird Energie frei und wir entdecken uns täglich neu“, so die Literatin aus Straß in der Steiermark.

Für die Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester sowie Demenzexpertin ist die Poesie seit ihrer Kindheit Teil ihres Lebens. Eine Vielzahl an Gedichten, Erzählungen und Geschichten hat sie in diesem Buch zusammengefasst.

Karl Lenz

„Mein Ziel ist es, Menschen emotional zu berühren. Gelebtes Leben, Zufriedenheit, Momente des Glücks können uns zum Träumen bringen und so gewinnen wir an Lebensfreude“, so Ranegger-Predota.

Ihr Partner Wolfgang Christian Pein aus Straden kann die Leserin, den Leser mit seiner Fotopoesie zusätzlich zum Träumen inspirieren und zu einer Zeitreise einladen. Musikalisch untermalt wurde die Lesung von Werner Scheucher aus Straß.

Das Buch ist im LIVEBIZ20-Verlag erschienen und ist im Buchhandel erhältlich.

55 Spieler spielten am 28. Jänner 2023 beim Buschenschank Lindner in Radoch in sehr disziplinierter Weise um die schönen Waren- und Geldpreise. Die ersten drei Preise erspielten sich:

1. Hermann Dunst aus Trautmannsdorf
2. Dietmar Kreindl aus Weixelbaum
3. Josef Adam aus Hof bei Straden

Für die Spielleitung sorgte Vizebgm. Johann Schadler, Schriftführer/Kassier Alois Lechner mit Walter Berghold. Für den Losverkauf sorgte Josef Wolf. Für die Gesamtorganisation war Obmann Franz Flucher verantwortlich.

Ein großes Danke an unsere Sponsoren und Spendern der Preise! Danke der Familie Lindner für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten und Betreuung.



Fotos: derFlor

▲ Die Grauburgunder-Winzer aus Straden präsentieren am 6. Mai den neuen Jahrgang bei der Greißlerei De Merin in Straden

## Weinfeste in Straden

Winzer präsentieren ihre Weine und laden in den Weinkeller

Der Weinort Straden ist bekannt für seine großartigen Lagen, ausgezeichneten Weingüter und für den Ortswein, den Stradener Grauburgunder. Auch heuer möchte der Weinbauernverein wieder mit einigen Veranstaltungen auf den hervorragenden Wein aus Straden aufmerksam machen.

Den Startschuss für die Weinfeierlichkeiten markiert wieder die **Weinreise am Palmsamstag, dem 1. April**. Elf Winzer und die Greißlerei De Merin öffnen ihre Türen und bieten jeweils einen Sortenschwerpunkt im direkten Vergleich zum Verkosten an. Ein begleitender WeinREISEPASS gibt einen Überblick über die fast 90 Weine und die dazugehörigen Betriebe. Für die Verkostung werden Sie mit einem Taxiservice von einem Betrieb zum nächsten gebracht. Der Einstieg ist bei jedem Winzer möglich und kann mit dem WeinREISEPASS mit und ohne Taxiservice besucht werden. Die Pässe sind limitiert, weshalb es lohnenswert ist, seinen WeinREISEPASS bereits vorab direkt bei einem der Winzer oder im Gemeindegastamt Straden zu besorgen.

Die teilnehmenden Winzer sind Weingut Fassold, Weinbau Wurzinger, Weingut Edelsbrunner, Weingut Pock, Weingut Neumeister, Weingut Tropper, Weingut Frauwallner, Weingut Krispel, Rosenbergl Fam. Kirwasser, Weingut Dunkl, Bio-wein Hof Monschein und die Greißlerei De Merin.

Am 6. Mai findet die diesjährige **Ortsweinpräsentation mit dem Stradener Grauburgunder** bei der Greißlerei De Merin statt. Die Winzer präsentieren den vollmundigen und charaktervollen Wein aus der vulkanischen Region Straden in stimmungsvoller Ambiente vor der Kirchenmauer. Genießen Sie ein Glas Grauburgunder mit frischen Schmankerln der Region.

Am **Pfingstsonntag, dem 27. Mai**, öffnen **Stradener Winzer wieder ihre Kellertüren**. „Eine gute Möglichkeit mit den Winzern ins persönliche Gespräch zu kommen, Hintergrundinfos zur Weinproduktion zu erfahren und den Vorrat für den privaten Weinkeller zu bestücken“ so Weinbauvereinsobmann Walter Frauwallner.

Sabine Paul-Enzinger



▲ Der Weinbauverein und seine Mitglieder freuen sich auf Ihren Besuch. Informationen finden Sie auf der neuen Website des Weinbauvereins [www.straden-grauburgunder.at](http://www.straden-grauburgunder.at)



SAMSTAG,  
13. MAI 2023  
AB 12:00 UHR

  
**krispel**  
WEIN & MEHR

WEINGUT KRISPEL  
NEUSETZ 29  
8345 STRADEN

KELLER  
SPHEL  
TARKEL

Live  
Übertragung  
durch Steier-  
mark Wurlitzer  
13:00-15:00

ORF St

„Es ist vollbracht!“

Unser neuer Weinkeller steht und wir sind überglücklich. Wir feiern am **13. Mai 2023 die Eröffnung unseres neu erbauten Weinkellers** und erlauben uns sehr herzlich, Sie dazu einzuladen.

[WWW.KRISPEL.AT](http://WWW.KRISPEL.AT)

#### PROGRAMM

- Kellersegnung
- Marktmusikpelle Straden
- Führungen durch den Keller
- Köstlichkeiten von Wein & Schwein
- An den Turntables: Mel Merio



▲ Gruppenfoto bei der Mitgliederversammlung im GH Pock

## Mitgliederversammlung beim Blaurackenverein

Nach der Corona-Zeit konnte nun endlich wieder eine öffentliche Mitgliederversammlung beim Blaurackenverein stattfinden. Im Gasthof Pock in Hof bei Straden konnten ca. 50 Mitglieder den Ausführungen von Obmann Karl Lenz, Kassier-Stellvertreter Hans Kern und Geschäftsführer Bernard Wieser lauschen. Darunter zahlreiche Ehren Gäste, wie NRAbg. Agnes Totter, LABg. Andreas Lackner, Hausherr Bgm. Gerhard Konrad und Gemeinderat Josef Dreisiebner, Bio-Austria-Vertreter Ernst Heuberger, NATURA2000-Gebietsbetreuer Ing. Dr. Andreas Breuss und weitere.

Einen Vortrag über die zahlreichen Aktionen im Jahr 2022 hielt Mag. Bernard Wieser. In 14 verschiedenen Projekten wurden insgesamt über 1000 Einsatztage vom Blaurackenteam und ehrenamtlichen Helfern verzeichnet. Das umfangreichste Projekt ist dabei das Amphibenschutzprojekt. Aber auch im Streuobstprojekt, Blaurackenprojekt (3 erfolgreiche Brutpaare mit 8 Jungvögel) oder Fledermausschutz wird viel geleistet. Nicht vergessen darf man die Grundlagenbeschaffung durch zahlreiche Forschungsaktivitäten im Jahr 2022. Die Förderungen des Landes Stei-

ermark und der EU im Rahmen der ELER – Ländliche Entwicklung - unterstützen diese Aktivitäten.

Das dabei die Bevölkerung eingebunden war, konnte der Geschäftsführer bildlich darstellen. 200 Beteiligte im Amphibienschutz, 400 Beteiligte im Streuobstprojekt, 300 involvierte Berg- & Naturwächter in Schulungen und Arbeitseinsätzen, 500 Gäste beim Blaurackenfest und über 200 bei der Streuobst-Sortenausstellung sind nur einige Zahlen zum letzten Jahr. Dazu kommen zahlreiche Rangertouren, die Bat-Night in Klöch, die Ausflüge des Vereines in andere Schutzgebiete, Führungen und Ausstellungen zum Wald- und Pilzthema.

Wir wurden aber auch ausgezeichnet! Der Sieg bei der Silberdistel-Ausschreibung oder die Nominierung zum Global Energy Award Styria waren letztes Jahr erwähnenswert. Wir danken unseren zahlreichen Sponsoren und Mitgliedern.

Der Blaurackenverein ist aber auch ein wichtiger Partner der Gemeinden in der Region. Die Landschaftspflege, die vom Verein gemacht wird, ist für das Landschaftsbild unverzichtbar.



▲ Bei der Vollversammlung wurden Mitglieder geehrt

## Natur und Umweltschutz durch Aufklären - Pflegen - Überwachen

Der Leistungsbericht der Berg- und Naturwacht Straden im Jahr 2022 kann sich sehen lassen. In mehr als 1000 Einsatzstunden wurden von den aktiven Berg- und Naturwächern wichtige Projekte umgesetzt. So wurde wiederum die Aktion Saubere Steiermark tatkräftig unterstützt. Der Steg an der Fischaufstiegshilfe am Sulzbach wurde mit Unterstützung der Marktgemeinde Straden saniert und hochwertige Vogelfutterkästen wurden gebaut. Der ursprüngliche Naturlehrpfad in Straden musste aufgrund von Waldarbeiten in diesem Bereich aufgelassen werden. Gemeinsam mit den naturverbundenen Vereinen von Straden wurde ein Kon-

zept für einen neuen Themenweg erarbeitet. Dieser soll zeitnahe, nach der Fixierung der Finanzierung, umgesetzt werden.

In der Vollversammlung am 15.1.2023 wurden auch verdiente Mitglieder für ihr aktives Mitwirken geehrt. So wurde auch das Arbeitsprogramm für das Jahr 2023 festgelegt. Ortseinsatzleiter Anton Edler betont die Bedeutung von Aufklärung und der laufenden Weiterbildung. Somit freuen sich die Berg- und NaturwächterInnen von Straden auch heuer wieder einen großartigen Beitrag zum Kinderferien(s)pass leisten zu können.

Anton Edler

**3. Hofer**  
**KINDER FLOHMARKT**  
Sonntag, 21. Mai 2023  
Auf der Sportanlage in HOF  
Spielzeug, Bücher, Kinderkleidung, Schi, Schischuhe, Schlanzüge und vieles mehr...

Von 9.00 - 14.00 Uhr.  
Aufbau ab 8.00 Uhr möglich  
Standgebühr 5€

BEIWAGEN  
RUNDFAHRTEN  
Anmeldung bei:  
Seidl Daniela 0664 4521739  
oder Koller Andrea  
0664 5352134

Der Flohmarkt wird von der Jugend-Nachwuchsabteilung des SV Hof organisiert!  
FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT.  
Tolles Rahmenprogramm für Jung und Alt





▲ OLM Manfred Haas verteilte Nikolaussäckchen an die Kinder

## Einzug des heiligen Nikolaus

bei der Freiwilligen Feuerwehr Straden

Ende November 2022 wurde von einigen Kameraden unser Christbaum vor dem Rüsthaus aufgestellt. Für das Aufstellen des Baumes wurde der JCB der Gemeinde und für das Anbringen der Lichterkette wurde der Teelader der FF Hof bei Straden benötigt. Danke allen dafür.

Während des Aufstellens kam unser Kamerad OLM Manfred Haas die Idee, dass der heilige Nikolaus beim Rüsthaus in Straden einzie-

hen und unsere Jüngsten beschenken könnte. Diese Idee fand bei den anwesenden Kameraden großen Anklang, weshalb OLM Manfred Haas die Veranstaltung organisierte. Unter der Mithilfe einiger Kameraden wurden die Nikolaussäckchen gefüllt, das Rüsthaus geputzt und alles für den 04.12.2022 vorbereitet. Die Kosten für die Nikolaussäckchen wurden von OLM Manfred Haas zur Gänze übernommen – Danke dafür!!

## Evergreen Tanzparty

Am 18.02.2023 konnten wir wieder unsere Evergreen Tanzparty mit DJ Erich Fuchs in der Kulturhalle Straden veranstalten. Bei dieser Veranstaltung konnten wir viele partyhungrige Besucher aus Nah und Fern begrüßen.



DJ Erich Fuchs hat wieder für ordentlich Stimmung gesorgt, sodass es eine unvergessliche Partynacht wurde und unsere Besucher bis in die frühen Morgenstunden durchtanzen konnten.



▲ Ausgezeichnete Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Straden

## Wehrversammlung

der FF Straden im Kulturhaus Straden

Die heurige Wehrversammlung wurde am 05.01.2023 im Kulturhaus Straden abgehalten. Neben 35 Feuerwehrkameraden/innen konnten wir unseren Feuerwehrkurat Mag. Johannes Lang, vom Bereichskommando Brandrat Heinrich Moder und Abschnittsbrandinspektor Karl Liebmann sowie unseren Bürgermeister Gerhard Konrad begrüßen.

In einem umfassenden Tätigkeitsbericht vom Kommando, Kassier und den Sonderbe-

auftragten wurde über das abgelaufene Jahr berichtet.

Bei dieser Wehrversammlung wurden sechs Kameraden ausgezeichnet: Verdienstzeichen des LFV Stufe 1 - OBI Alois Fritz, 70 Jahre FW-Mitgliedschaft - EBM Engelbert Lackner, 50 Jahre FW-Mitgliedschaft - HLM Franz Rauch und OLM Paul Kindler, 25 Jahre FW-Mitgliedschaft - OLM d. F. Thomas Frühwirth und LM d. F. Matthias Schöber.

## Kinderfasching

Zum Faschingsausklang konnten wir unseren Kinderfasching am Faschingsdienstag veranstalten. Ab 13:00 Uhr waren wir für Klein und Groß da und versorgten un-

sere Gäste mit Pizzastücken, Frankfurter, Faschingskräpfen und Hot Chips. Die Kinder hatten sichtlich Spaß bei Musik in der Halle herumzutollen.



▲ LM d. V. Hans Raaber mit OLM Martin Tomschitz und HBI a. D. Peter Probst

## Sanitätsleistungsabzeichen in Gold

Erste Hilfe geht alle etwas an

Unter dem Motto „Erste Hilfe geht alle etwas an“ tat sich Mitte November 2022 ein gemischter Trupp von Feuerwehrsanitätern zusammen, um für das Sanitätsleistungsabzeichen in Gold zu üben. Unter diesem Trupp befand sich unser Schriftführer LM d. V. Hans Raaber. Ihm zur Seite standen OLM Martin Tomschitz der FF Krobathen und HBI a. D. Peter Probst der FF Bad Radkersburg. Anfang Dezember wurde dann unter der Aufsicht von OBM d. S. Gerhard Kozeđnar des Bereichsfeuerwehrverbandes Rad-

kersburg, HBI Benjamin Liebmann der FF Krobathen und unserem Sanitätsbeauftragten OLM d. S. Rudolf Huber mit den Übungen gestartet. Es wurden bis zum Bewerb 13 Übungen bei der FF Straden und bei der FF Bad Radkersburg abgehalten. Am 28.01.2023 fand schlussendlich der Bewerb bei der FF Stallhofen im Bezirk Deutschlandsberg statt.

Dabei bestand der Trupp mit Bravour die Aufgaben, die sie beim Bewerb gestellt bekamen. Gratulation zum Erhalt des Sanitätsleistungsabzeichens in Gold.

## Abschnittsatemschutzübung Straden

Starke Rauchentwicklung im Hotel De Merin

Am 11.02.2023 fand die erste Abschnittsatemschutzübung im Hotel De Merin in Straden statt. Übungsannahme war "Starke Rauchentwicklung im Hotel De Merin mit mehreren vermissten Personen". Die erste Herausforderung war es, sämtliche Einsatzfahrzeuge in den engen Gassen von Straden unterzubringen. Danach mussten die acht Atemschutztrupps den Brand löschen und die vermissten Personen sowie einen im Einsatz

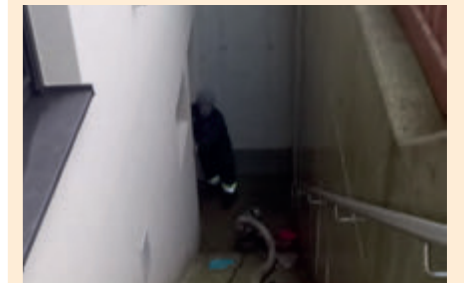
verunfallten Atemschutzträger aus dem Gebäude retten. Die Verletzten wurden anschließend dem Sanitätsteam zur weiteren Versorgung übergeben.

Unter der Einsatzleitung der Freiwilligen Feuerwehr Straden nahmen die Abschnittswehren Hof bei Straden, Wieden-Hart, Trössing, Schwabau, Spitz sowie die Gemeindefwehren Dirnbach und Krusdorf mit insgesamt 39 Kameradinnen und Kameraden an der Übung teil.



## Einsätze der FF Straden

Am 24.01.2023 um 06:28 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu Pumparbeiten (T04) im Ortsteil Kronnersdorf gerufen! Auf Grund der starken Regenfälle und vermutlich einer verstopften Drainage bzw. Abflusses drang Wasser in einen Keller ein. Unsere Aufgabe bestand darin, den Abfluss vorerst provisorisch abzudichten und anschließend den Keller auszupumpen.



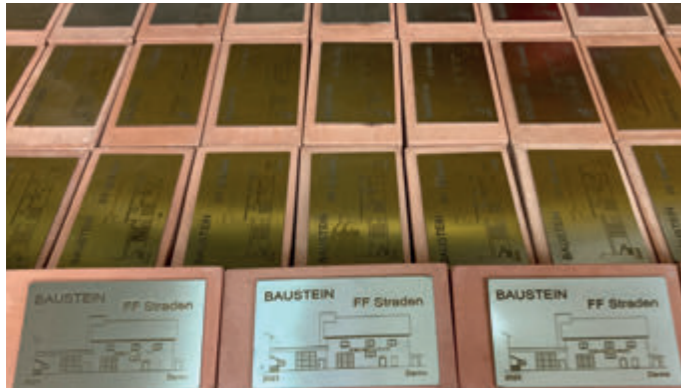
Am 04.02.2023 um 11:34 Uhr wurden wir mittels Sirenenalarm zu einem T01 Hilfeleistungseinsatz (Baum über die Straße) auf der L229 Krusdorferstraße gerufen. Während der Aufräumarbeiten wurde eine örtliche Umleitung über den Sazianiweg eingerichtet.



Nachdem der Baum weggeräumt war, fuhren wir zum Sazianiweg und räumten dort die Straße frei. Um 12:10 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft im Rüsthaus wieder hergestellt werden.







▲ Bausteine für das Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Straden

## Bausteinaktion der FF Straden für den Zu- und Umbau des Rüsthauses

Neben den angeführten Tätigkeiten haben wir auch wieder in und rund um unser Rüsthaus weitergearbeitet, sodass wir bis zur Eröffnungsfeier am 11.06.2023 mit dem Um- und Zubau fertig werden. Dazu haben wir bis jetzt 5862,5 freiwillige und unentgeltliche Stunden geleistet. Da sich aber der Um- und Zubau unseres Rüsthauses nicht nur mit unseren freiwilligen Stunden, unserer Eigenleistung, der Unterstützung unserer Gemeinde

und des Landes finanzieren lässt, werden die Kameradinnen und Kameraden in den nächsten Wochen um die Unterstützung durch Sie liebe Gemeindebevölkerung bitten und Bausteine verkaufen kommen. Auf diesem Wege möchten wir Sie schon jetzt tatkräftig unterstützen, damit wir unser Rüsthaus fertig stellen können, um auch in Zukunft tatkräftig für das Wohl der Gemeindebevölkerung da sein zu können.



## Vorschau 2. Quartal Freiwillige Feuerwehr Straden

- 25.03.2023 Atemschutzleistungsprüfung in der Mittelschule Straden
- 30.04.2023 Maibaumaufstellen - Vorplatz Rüsthaus Straden
- 06.05.2023 Feuerlöscherüberprüfung - Rüsthaus Straden
- 10.06.2023 Gemma Straden - Vorplatz Rüsthaus Straden
- 11.06.2023 Eröffnungsfeier Rüsthaus mit Sicherheitstag



▲ Erste-Hilfe-Auffrischkurs bei der FF Dirnbach

## Erste-Hilfe-Kurs der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach beteiligten sich vor wenigen Tagen an einem Erste-Hilfe-Auffrischkurs. Dominik Tieber vom Roten Kreuz wiederholte im theoretischen Teil die zehn häufigsten Verletzungen, die im Einsatz passieren können. Im praktischen Teil wurden diverse Rettungen aus einem Auto demonstriert und geübt. Für eine Schnellrettung wird der Rautekgriff angewandt. Sind beim Verletzten Wirbelschä-

den zu befürchten, kommt das sogenannte KED-System zum Einsatz. Und sind die Türen nicht zu öffnen, wird der Verletzte mittels Schaukeltrage in Verbindung mit der Tunnelrettung über die Heckklappe gerettet. Organisiert wurde der Kurs von Sanitätsbeauftragten Josef Zelger und Stefan Vollstuber. Zur Stärkung und zur Kameradschaftspflege gab es ein gutes Gulasch und Würstel, zubereitet von Kamerad Josef Wolf.

## Einhaltung der Ruhezeiten Rasenmähen und andere Arbeiten

Als Ruhezeiten gelten die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr, die Mittagsruhe zwischen 12 und 15 Uhr und die Wochenendruhe am Samstag ab 17 Uhr sowie alle Sonn- und Feiertage. Zu diesen Zeiten sind zum Beispiel das Rasenmähen, Heckenschneiden, Holzschneiden mit Kreis- und Motorsägen, Baustellenlärm oder auch laute Musik zu unterlassen. Gemäß § 1 des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes stellt eine ungebührliche störende Lärmerregung eine Verwaltungsübertretung dar.

Alle lärmverursachenden Arbeiten während der Ruhezeiten verärgern verständlicherweise die Nachbarinnen und Nachbarn. Daher empfehlen wir, die Ruhezeiten nach dem Motto: "Mache keinen Lärm, der dich selbst stören würde", zum Wohle einer guten Nachbarschaft einzuhalten. Ausgenommen sind alle land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeiten, die für eine ordnungsgemäße Betriebsführung notwendig sind.



## FLA-Flutlichtbewerb in Hof bei Straden Feuerwehrgruppen messen sich gegenseitig

Am 19. Mai 2023 findet zum mittlerweile 3. Mal der Bereichsleistungsbewerb des Bereiches Radkersburg in Hof bei Straden auf der Sportanlage statt. Fast einmalig in der Steiermark findet der Bewerb schon seit Jahren in der Nacht statt. Von Ost bis West, von Nord bis Süd pilgern Bewerbungsgruppen der freiwilligen Feuerwehren an diesem Abend nach Hof bei Straden, um sich gegenseitig auf der Bewerbsbahn im Angriff und im Staffellauf zu messen. Die ersten Gruppen geben um 18 Uhr das Kommando

„... erstes und zweites Rohr vor!“. Neben dem Trockenlauf gibt es in Hof auch die Möglichkeit an einem Nassbewerb teilzunehmen. Hier sieht man den Einsatz von Mannschaft und Gerät noch besser! Neben den zahlreichen Gruppen freut sich die FF Hof bei Straden auch auf jeden Besucher von nah und fern. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Man erwartet wieder einen Hundertstelkrimi zwischen den Top-Gruppen, der mit Musik umrahmt, zu einem spannenden Abend wird.



## Volksbegehren

Eintragungswoche im April und Juni

Im Eintragungszeitraum von 17. bis 24. April 2023 können in jedem Gemeindeamt bei Vorlage eines Lichtbildausweises nachstehende Volksbegehren mit einer Unterschrift unterstützt werden. Wenn Sie eines dieser Volksbegehren bereits im Einleitungsverfahren unterstützt haben, wird Ihre Unterschrift schon mitgezählt und Sie können es in der Eintragungswoche nicht nochmals unterschreiben.

Im April können Sie folgende Volksbegehren unterstützen:

- ECHTE Demokratie-Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTITZ sichern
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- NEHAMMER MUSS WEG



Diese Volksbegehren können Sie im Eintragungszeitraum von 19. bis 26. Juni 2023 unterschreiben:

- NEUTRALITÄT Österreich JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Verbot für Kinder-Instagram
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

Die Marktgemeinde Straden hat während der Eintragungswochen jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Alle übrigen aktuellen Volksbegehren, die noch im Einleitungsverfahren sind, finden Sie unter [www.oesterreich.gv.at](http://www.oesterreich.gv.at). Diese können Sie in jedem Gemeindeamt während der jeweiligen Amtsstunden sowie online unterstützen.





## Kinderrechte entdecken

### Workshops für Kinder und Jugendliche

In den Workshops werden Kinder und Jugendliche auf Entdeckungsreise geschickt und lernen anhand ausgewählter Kinder- und Jugendliteratur ihre Rechte kennen. Sowohl die Inhalte der Bücher als auch die Kinderrechte selbst werden gemeinsam erforscht, erkundet und entdeckt. Erfahrungen aus den persönlichen Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen werden mit den einzelnen Ge-

schichten verknüpft und gemeinsam reflektiert. Es wird gerätselt, gebastelt, geraten, gespielt und diskutiert.

Durch die interaktive Auseinandersetzung werden Kinder und Jugendliche nicht nur zum Lesen motiviert, sondern erhalten darüber hinaus wichtige Informationen über die Inhalte der UN-Kinderrechtskonvention.

Herwig Brucker

# Ferien(s)pass



## Ferien(s)pass 2023

### Wir suchen DICH als Veranstalter!

Die Vorbereitungen für den Ferien(s)pass 2023 der Marktgemeinde Straden sind bereits angelaufen.

Gesucht werden Vereine, Betriebe und Ehrenamtliche, die sich in den Sommerferien Zeit nehmen, um ein paar Stunden mit Kindern zu verbringen. Unternehmer und Unternehmerinnen können die Möglichkeit nutzen, ihre Betriebsstätte bzw. ihre

Dienstleistungen zu präsentieren und Kinder und ihre Eltern mit den Produkten vertraut machen.

Wenn sich die Möglichkeit für die Kinder ergibt, etwas selber zu machen oder etwas auszuprobieren, ist das Erlebnis komplett. Mehr Informationen im Gemeindeamt bei

Frau Anita Gether  
Tel.: 03473 8261 203  
Mail: a.gether@straden.gv.at



Foto: Eisner Fotografie

▲ Die jungen SchauspielerInnen warten auf ihren Auftritt



Foto: Eisner Fotografie

▲ Die Rotkäppchen, Wölfe und Großmütter spielten mit vollem Einsatz

## Erste Theatervorstellung gelungen

### Jugendtheater des Fördervereines Lebenskraft Straden

Für theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche gibt es nichts Schöneres, als auf der Bühne zu stehen. Dazu hatten die jungen SchauspielerInnen des Jugendtheaters Straden im Februar bei ihrer Theaterpräsentation in der Mittelschule Straden die Chance. Die Gruppe aus der VS Straden spielte ausgewählte Szenen

aus „Rotkäppchen, wie es hätte sein können“ und die Gruppe in der Mittelschule zeigte ihr Können im Improvisationstheater. Das Publikum wurde bestens unterhalten, sparte nicht mit Applaus und konnte sich anschließend beim Büfett, das von den Eltern organisiert wurde, stärken. Der Lebenskraftverein mit Sa-

bine Paul-Enzinger organisierte jeweils einen Kurs in der Mittelschule und in der Volksschule. Vereinsobmann Anton Edler lobte die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler und hob hervor, wie wertvoll Erfahrungen auf der Bühne für das Leben sein können. Mehr Fotos gibt es auf der Vereinshomepage [www.straden.org](http://www.straden.org).

Ab 1. April neu im Bücherreich im Mesnerhaus in Straden!

Hier **spielt** unser Abenteuer!

Hol dir deinen Tonie!

www.tonies.de

tonies®

WWW.BIOHOFPRANGER.AT

ab 25.4. Pflanzenverkauf

BIOHOF Pranger

Der Garten ruft!

FEHRING KAFFENSTEIN  
BAIRISCH KÖLDDORF JAMN  
BAD GLEICHEN BERG STEIN BACH  
HOCHSTRADEN ST. ANNA/AIGEN

Rosenbergl GÄSTEZIMMER

Genußvolles Jahr 2023

Öffnungszeiten  
März und April: DO bis SO / Mai bis Oktober: MI bis SO  
November: FR bis SO / Sommerpause: [www.rosenbergl.at](http://www.rosenbergl.at)  
15.00 Uhr bis 23.00 Uhr / Küche bis 20.00 Uhr

Sänger- und Musikantenstammtisch:  
2. Juni / 7. Juli / 4. August / 1. September  
Änderungen finden Sie unter: [www.rosenbergl.at](http://www.rosenbergl.at)

Rosenbergl GÄSTEZIMMER

Genußvolles Jahr 2023

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Familie Kirwasser





▲ Obfrau Anna Leitl und Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner

## Seniorenbundball

der Ortsgruppe Straden im Gasthaus Pock

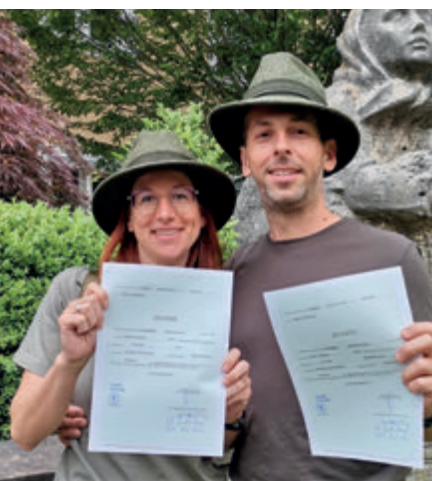
In dieser, coronabedingt schwierigen Zeit, brachte der Seniorenbund Straden den Mut auf, ihren traditionellen Ball - dreimal war er doch ausgefallen - zu veranstalten. Ungefähr 130 Besucher waren ins Gasthaus Pock in Hof bei Straden gekommen. Luis und seine Freunde haben aufgespielt, ab dem zweiten Musikstück war die Tanzfläche immer bestens gefüllt. Bgm. Gerhard Konrad, Bezirksobmann Heinrich Schmidlechner und Obfrau

Anna Leitl haben die Gäste begrüßt und den Ball eröffnet. Viele Ortsgruppen aus dem Bezirk Südoststeiermark waren anwesend und haben gemeinsam einen schönen Nachmittag genossen. Sehr beliebt war der Glückshafen, wofür sich die Obfrau bei den Sponsoren herzlich bedankte. Durchwegs positive Rückmeldungen von den Besuchern ermutigen den Veranstalter, den Ball auch im kommenden Jahr zu veranstalten.

Karl Lenz

## Zwei Jungjäger in Stainz

Jägerschlag für Daniela und Stefan



▲ Daniela und Stefan Vollstuber haben die Jagdprüfung erfolgreich absolviert und wurden im Jagdverein Stainz aufgenommen

Die Stainzer Jäger freuen sich über zwei Jungjäger. Bei der Hauptjagd erhielten Daniela und Stefan Vollstuber aus Dirnbach den Jägerschlag. Im Mai haben sie nach einem 6-monatigen anspruchsvollen Kurs ihre Ausbildung mit Erfolg abgeschlossen und sind dem Jagdverein Stainz bei Straden unter Obmann Martin Ranz beigetreten. Mit dem Spruch, vorgetragen von Herbert Lackner „Den ersten Schlag für die Heimat und Recht. Den zweiten Schlag für den Jagdherrn und seine Knecht. Den dritten Schlag



▲ Edi Tropper zeigte das richtige Schneiden einer Weinhecke vor

## Weinhecken-Schnittkurs

des Vereines OBST.WEIN.GARTEN

Mehr als ausgebucht war der Weinhecken-Schnittkurs des Vereines OBST.WEIN.GARTEN Straden, der von Obmann Karl Lenz organisiert wurde. Viele Interessierte waren gekommen, um den Ausführungen von Edi Tropper vom gleichnamigen Wein- und Gartenclub in Markt, Marktgemeinde Straden zu lauschen.

Im theoretischen Teil gab der innovative Weinbauer Tipps zum richtigen Zeitpunkt des Schneidens, erklärte den Unterschied in den Sorten, wenn man lieber Schatten hat als Trauben erntet oder eben umgekehrt. Er zählte die verschiedenen Möglichkeiten des Düngens mit Hausmitteln, wie Brennnesseljauche, Ackerschachtelhalmtee und der Bodenverbesserung mit

Karl Lenz

für das kommende Weidgeschlecht" wurden sie bei der ersten Hauptjagd in den Verein aufgenommen. Und gleich durften sie auch bei einer Veranstaltung mitarbeiten. Beim Wildbretverkauf Mitte Dezember haben Daniela und Stefan schon fleißig gearbeitet, galt es doch insgesamt 13 Rehe zu erlegen, aufzubereiten, zu zerwirken und die köstlichen Stücke zu verkaufen.

Terra Preta auf. Auch ging Edi Tropper auf die Schädlingsbekämpfung mit Nützlingen ein. Im praktischen Teil zeigte Edi Tropper an einem Weinstock im Garten des Hauses der Vulkane, wie er selber eine Hecke bzw. deren Reben schneidet, ehe sich die große Zahl der Teilnehmer dem Schneiden der Hecke widmen konnte. Edi Tropper machte die Runde, korrigierte, falls notwendig und ging auf die Fragen der Kursteilnehmer ein. Ein lehrreicher Vormittag ging nach zwei Stunden zu Ende. „Beim Schneiden kann man eigentlich nicht viel falsch machen, wenn man einige Grundregeln beherrscht“, ermutigte Tropper die Teilnehmer zum Schneiden ihrer eigenen Hecke.

Karl Lenz

Herbert Lackner ist als gelernter Fleischer nicht nur für das fachgerechte Zerlegen zuständig, sondern er hat auch 70 kg ausgezeichnete Reh-Selchwursteln gemeinsam mit seinen Jagdkollegen produziert. Die zahlreichen Käuferinnen und Käufer haben so jedes Jahr zu den Weihnachtsfeiertagen gesundes und einheimisches Fleisch am Teller.

# BUND LANDKAUF

Alles für unsere Region.

Kleiner Ort - Großes Angebot. Aktuelles aus Wieden.

### Frühlingsfit mit BauProfi

Ist Ihr Garten schon frühlingsfit? Damit Ihr grünes Reich auch bereit für die heurige Saison ist, lohnt sich ein Besuch bei uns im Baufachmarkt in Wieden. Von verschiedenen Blumenerden über Rasensamen, Düngern und Hochbeeten bis hin zu Rasenmähern verschiedener Art bieten wir ein buntes Angebot mit kompetenter Beratung an. Außerdem finden Sie bei uns auch Dekorsplitte, Bruchsteine und Dekorkiesel für die Außengestaltung - große Mengen sind im praktischen Big-Bag erhältlich!

### Schluss mit Rasenmähen!

Eine Investition, die sich lohnt, wertvolle Zeit spart und zu einem praktischen Begleiter in Ihrem Garten wird: Der Rasenroboter! Wir sorgen für die kompetente Abwicklung: Von der Erstberatung bei uns im Baufachmarkt, über die Beratung vor Ort in Ihrem Garten, die professionelle Verlegung und Inbetriebnahme bis hin zum regelmäßigen Service - alles aus einer Hand, von unseren Servicetechnikern Wolfgang und Tilen! Wir vertrauen auf die Produkte der Marken Ambrogio und Segway und finden durch die angebotene Vielfalt das passende Gerät für jede Fläche.



Wolfgang und Tilen - Ihre kompetenten Ansprechpartner!



Mit den unterschiedlichen Geräten der Marken AMBROGIO und SEGWAY finden wir den passenden Mähroboter für Ihre individuelle Fläche!

Einige Mäher sind bei uns vor Ort präsent!

### Regionale frische Äpfel

...gibt es in unseren SPAR Märkten das ganze Jahr über. Da freut sich die ganze Familie!



SPAR TRANSPORTE

CAFÉ DIE KLAUSEN TANKEN & WASCHEN

OBST & GEMÜSE BAUPROFI

### Erste Hilfe Kurs

Wir alle wissen, wie wichtig Erste Hilfe Maßnahmen in einer Notsituation sind. Daher wurde für unsere Mitarbeiter:innen ein 8-stündiger Erste Hilfe Auffrischkurs organisiert. Die Teilnahme war freiwillig, daher war es besonders erfreulich, dass 40 Personen aus unserem Team teilgenommen haben. Geleitet wurde der Kurs von Sabrina und Eva vom Roten Kreuz Bad Radkersburg, die Kosten wurden von der Firma übernommen. Es gibt uns ein gutes Gewissen, denn wir haben nicht nur unser Wissen aufgefrischt, sondern können im Notfall auch Erste Hilfe leisten.

### BUNDi trifft den Osterhasen



auf der Terrasse Café Die Klausen

am Mittwoch, 05.04.2023 ab 14 Uhr

BUNDi und der Osterhase kommen um 15 Uhr.

Einladung für Klein und Groß!



Wir freuen uns schon auf viele Kinder beim coolsten Kinderevent in der Karwoche! (Foto vom Vorjahr)







## Begabungen entdecken - Talente wecken!

Unter diesem Motto stand der Unterricht am Valentinstag in der Volksschule Straden. Alle Schüler:innen unserer Schule konnten sich zu unterschiedlichen Bereichen anmelden und in Kleingruppen intensiv arbeiten. Lustiger Gesang, Volkstanz, Bewegung und Sport, Werkerziehung zum Thema Herz, Zeichnen und Malen, Klanggeschichten

und Phantasie Reisen, Arbeit mit einer Bibelgeschichte, iPad-Erfahrungen sammeln, mit der Sprache spielen und lustbetontes Lesen wecklichen Bereichen anmelden und in Kleingruppen intensiv arbeiten. Lustiger Gesang, Volkstanz, Bewegung und Sport, Werkerziehung zum Thema Herz, Zeichnen und Malen, Klanggeschichten



## Das AUVA CoPilotentraining mit Schüler:innen der Volksschule Straden

Am 31. Jänner 2023 nahmen die 2a- und die 3a-Klasse am CoPilotentraining der AUVA teil. In dieser Veranstaltung ging es darum, den Kindern zu erklären, wie sie bestmöglich geschützt im Pkw mitfahren und wer eigentlich für ihre Sicherung im Auto verantwortlich ist. Den Schüler:innen wurde

sehr kindgerecht und veranschaulichend dargestellt, was passieren kann, wenn man sich im Auto nicht angurtert bzw. nicht richtig angurtert und warum die korrekte und konsequente Verwendung von Kindersitzen bei jeder noch so kurzen Fahrt so wichtig ist.



## Heizhaus Oberstraden Die 3a ist der Wärme auf der Spur

bio-energie STRADEN ist der Name der Genossenschaft, die auch unsere Volksschule mit Wärme versorgt. Wie das funktioniert, konnten sich die Schüler:innen bei einem Lehr-

ausgang im Jänner vor Ort anschauen. Wir bedanken uns bei Herrn Ing. Peter Prassl für die Einladung und die sehr interessante Führung.



## Schnuppern in der MS

Zu Gast in der Mittelschule Straden

Am Donnerstag, den 26. Jänner, lud die Mittelschule Straden die beiden 4. Klassen der Volksschule zum „Schnuppern“ ein. Als wir in der Mittelschule ankamen, wurden wir sehr freundlich begrüßt und sahen viele bekannte Gesichter. Auf fünf Gruppen aufgeteilt, starteten wir ins Programm: Fototermin, Waf-

feln backen in der Küche, Jausenbrett gestalten im Werkraum, Programmieren der Bee-Bots im Informatikraum und Turnen im großen Turnsaal. Den Schüler:innen und uns Lehrerinnen hat es sehr viel Spaß gemacht und alle freuten sich, die Mittelschule besser kennenzulernen.

## Ehrennadel in Bronze für VOL Martina Rauch-Murg

Im Rahmen der Bezirkstagung des österreichischen Jugendrotkreuzes wurde Frau VOL Martina Rauch-Murg mit der Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Sie hat 21 Jahre lang als Schulreferentin die Aufgaben der Schule in der Zusammenarbeit mit dem ÖJRK bestens erfüllt und somit auch die Schüler:innen unserer Schule mit den Angeboten und Produkten für

die Jugend immer zeitgerecht versorgt. DANKE für die gewissenhafte Arbeit!



## Transition - Übergang

zwischen Kindergarten und Volksschule

Alle Kinder und deren Eltern erleben den Eintritt in die Volksschule als einen wichtigen Lebensabschnitt, der besonders sorgsam geplant und gut durchdacht werden muss. Positive Emotionen verbunden mit lustvollen Erlebnissen bleiben in Erinnerung und helfen beim künftigen Schulstart. Deshalb ist es für uns ganz wichtig, dass die neuen Schulanfänger:innen behutsam Schritt für Schritt in die Zukunft schreiten können. Neben der administrativen Schuleinschreibung mit

den Eltern kommen die Kinder mehrmals, begleitet vom Team des Kindergartens, in die Schule. In kleineren Einheiten lernen sie den Schulbetrieb kennen und können sich so langsam auf den Herbst und damit den Schulanfang vorbereiten. Der Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Volksschule und Kindergarten bieten das Fundament dafür, dass jeder neue Schulanfänger und jede neue Schulanfängerin dabei individuell begleitet werden kann.



Donnerstag, 13. April, Haus der Vulkane, Stainz bei Straden, 19 Uhr



## Übergänge für Kinder entspannt gestalten

Referentin: Theresia Lesiak-Schwab - Kindergartenpädagogin, Elternbildnerin

Schritt für Schritt von zu Hause in die Kinderkrippe, zur Tagesmutter, in den Kindergarten. Der Übergang von zu Hause in die Fremdbetreuung und jeder weitere Wechsel ist eine Zeit der Trennung und des Neubeginns. Ängste und Befürchtungen, aber auch Stolz und Freude, begleiten diese Phasen. Welche Entwicklungsaufgaben und Herausforderungen kommen auf das Kind zu? Wie können Eltern und Erziehende in dieser Zeit gut begleitend und unterstützend da sein?







▲ 1a und 1b auf der Feststiege im Opernhaus Graz



▲ 2a vor dem Eingang der Oper Graz

## Zu Besuch bei „Frau Holle“ in der Oper Graz

### Goldregen für die Schüler:innen der Mittelschule



▲ Öffis fahren schon die Umwelt und macht Spaß!

Am 20. Jänner ging es für die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen auf die Bretter, die die Welt bedeuten... zumindest in den Zuschauerraum der Oper in Graz. Ein besonderer Kulturgenuss erwartete sie: eine Neubearbeitung des Märchenklassikers „Frau Holle oder Wetter ist, was du draus machst“ als Musical. Dabei standen nicht nur die beiden so unterschiedlichen Schwestern im Mittelpunkt,

auch setzt sich das Musical mit den Themen Umweltzerstörung, Klimaerwärmung und den damit im Zusammenhang stehenden Wetterkapriolen auseinander. Die Musik, die Leistungen der Darstellerinnen und Darsteller, das effektvolle Bühnenbild, der Humor des Stückes und das Opernhaus begeisterten. Dass während des tosenden Applauses auch noch Goldregen auf das Publikum

herabfiel, war eine besondere Überraschung. Mit der Eintrittskarte konnten die Schülerinnen und Schüler gratis die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen. Mit wunderbaren Eindrücken fuhren die Kinder so mit Straßenbahn, Zug und Bus zurück nach Straden. Die Schülerinnen und Schüler der 2a-Klasse hatten die Aufführung des Musicals schon am 25. November genossen.

## Autor zu Gast in der Mittelschule Straden

### Firma Bund sponserte Lesung

Der aus Niederösterreich stammende Schriftsteller Hannes Hörndler, der bislang 16 Kinder- und Jugendbücher verfasst hat, entführte alle Schülerinnen und Schüler am 1. Dezember in die Welt seiner Bücher. Sehr gestaltend las er Buchauszüge vor, stellte sein neuestes Buch mit anschließendem Quiz vor und erzählte kurz aus seinem interessanten Leben. Zum Schluss wurde die Zuhörerschaft eingeladen, Fragen an den Autor zu stellen.

„Echt cool!“ Mit diesen oder ähnlich begeisterten Kommentaren, Autogrammkarten, einem Folder über seine Werke und dem Vorhaben, vielleicht bald ein Buch von Hannes Hörndler zu lesen, verabschiedete sich das Publikum.

Die Lesung, die aus drei Einheiten bestand, wurde von Landkauf Bund finanziert. Ein herzliches Dankeschön für dieses großzügige Geschenk!



▲ Die Mädchen der 3. und 4. Klassen holen sich Platz 3



▲ Die Jungs der 3. und 4. Klassen holen sich in Deutsch Goritz Platz 1

## Hallenfußball-Erfolge der MS/PTS Straden

Die Mittelschule und PTS Straden nahm diesen Winter an zahlreichen Fußballturnieren teil und konnte dabei tolle Erfolge feiern.

Die Schülerliga Mannschaft der MS Straden erreichte beim Futsal-Bezirksvergleich in St. Peter am Ottersbach am 10. Jänner den 2. Platz und konnte dabei mit Thomas Scheucher sogar den Tor-schützenkönig stellen.

am 16. Februar in Gratkorn. Dort gelang der Auftakt voll nach Maß und so wurde die Mannschaft aus Irdning mit 2 zu 1 besiegt, die restlichen drei Gruppenspiele endeten mit Unentschieden. Die fünf Punkte reichten unserer Mannschaft leider nicht für den Aufstieg ins Halbfinale und so schied man, ohne ein Spiel verloren zu haben, aus dem Turnier aus.



▲ Die Schülerliga-Mannschaft erreicht den 2. Platz

Am 13. Jänner ging es für die PTS Straden nach Feldbach zum Raiffeisen Poly-Hallencup der Schulen aus dem Bezirk Südoststeiermark. Die Mannschaft aus Straden konnte hierbei jedes Spiel gewinnen und den Titel nach langer Zeit wieder nach Straden holen. Durch den Sieg in Feldbach qualifizierten sich die Stradener für die Landesmeisterschaften

Das Hallenturnier der 3. und 4. Klassen fand am 13. Februar in Deutsch Goritz statt. Dabei holte sich die Jungen-Mannschaft mit lauter Siegen den 1. Platz und das Mädchen Team den 3. Platz. Die Motivation aller Mannschaften, die von Mag. Christoph Monschein betreut werden, ist nach diesen erfreulichen Erfolgen groß: Die nächsten Turniere werden mit Spannung erwartet!



▲ Die Mannschaft des PTS Straden holte den Titel nach Hause





# Marktmusikkapelle Straden feiert Jubiläum

## Jubiläumsfest und neue Tracht zum Bestandsjubiläum

Die Marktmusikkapelle Straden feiert heuer ein besonderes Jubiläum: **150 Jahre Musikverein und 50 Jahre Marktmusikkapelle Straden.**

In diesem Jubiläumsjahr hat sich der Musikverein einiges vorgenommen. Seit Anfang des Jahres wird für die Mitte März stattfindende **Musikparade in Deutschland** geprobt. Dazu hat Stabführer Michael Fröhlich eine beachtenswerte Show vorbereitet, die in drei Städten in Deutschland (Oldenburg, Dortmund und Oberhausen) aufgeführt wird. Daneben laufen auch schon die Vorbereitungen für das **3-tägige Jubiläumsfest im Sommer**: am 30. Juni 2023 findet am Kirchplatz das Jubiläumskonzert statt,

für das sich Kapellmeister Peter Lenz bereits ein abwechslungsreiches Programm überlegt hat. Das Bezirksmusikertreffen findet am Samstag, 1. Juli 2023, statt. Am Sonntag, 2. Juli 2023, veranstaltet die MMK Straden einen Frühschoppen, bei dem neben dem Jubiläum des Vereins auch die Markterhebung der Gemeinde Straden vor 50 Jahren gefeiert wird. Der Höhepunkt im Vereinsjahr der Marktmusikkapelle ist die **Einkleidung der über 80 aktiven Musikerinnen und Musiker mit einer neuen Tracht.** Beim Jubiläumsfest wird die neue Tracht das erste Mal ausgeführt und eingeweiht. Obmann Klaus Zidek freut sich auf die kommenden Vorhaben mit seinen Musikerinnen und Musikern.



▲ Eine der vielen Marschierproben für die Musikparade in Deutschland



▲ Gemeinsame Analyse mit Michael



▲ Freude vor dem Auftritt bei der öffentlichen Probe vor heimischen Publikum



▲ Im Jänner hat sich der „alte“ Vorstand zu einem gemütlichen Kegelabend getroffen



▲ Dem neu gewählten Vorstand steht mit dem heurigen Jubiläumsjahr 150 Jahre Musikverein - 50 Jahre Marktmusikkapelle Straden ein arbeitsreiches Jahr bevor.

## Jahreshauptversammlung der Marktmusikkapelle mit Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am Freitag, 10.02.2023, im Gasthaus Hesch in Krusdorf wurde der Vereinsvorstand der Marktmusikkapelle Straden für die nächsten drei Jahre neu gewählt. Obmann des Musikbezirkes Radkersburg, Ing. Wolfgang Haiden, leitete die Wahl. Der Wahlvorschlag wurde von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen.

Der wiedergewählte Obmann Klaus Zidek bedankte sich bei den langjährigen Funktionären Obmann Stv. Anton Eberhart, Kassier Luis Fritz und Beirat Josef Wagnes, die ihre Tätigkeit im Vorstand beendet haben. Bürgermeister Gerhard Konrad nahm ebenfalls an der Jahreshauptversammlung teil und bedankte sich für das Engagement der Musikerinnen und Musiker.

# JUBILÄUM UND NEUE TRACHT

## Jubiläumsfest 2023 der Marktmusikkapelle Straden

Die Marktmusikkapelle Straden feiert heuer **150 Jahre Musikverein** und **50 Jahre Marktmusikkapelle Straden.**

Dazu laden wir von **Freitag, 30. Juni** bis **Sonntag, 2. Juli 2023** recht herzlich zu unserem **Jubiläumsfest** ein.

### Freitag, 30. Juni 2023 Jubiläumskonzert

Open Air am Kirchplatz Straden  
mit Tänzern der Oper Graz

### Samstag, 1. Juli 2023 Bezirks-Musikertreffen mit den Lungauern

### Sonntag, 2. Juli 2023 Trachtenweihe und Frühschoppen mit dem Musikverein St. Pantaleon



### AKTUELLE INFOS

Aktuelle Informationen zum Jubiläumsjahr finden Sie auf [www.marktmusik-straden.at](http://www.marktmusik-straden.at) und auf den sozialen Medien



**Raiffeisen**





## „Krimi“ nelles Heimspiel in Straden

Francesca Gordoni erblickte als Franziska Fink das Licht der Welt

Francesca Gordoni erblickte als Franziska Fink in Straden das Licht der Welt. Sie arbeitete nach dem Abschluss des Collegates für Wirtschaftsinformatik im Bankwesen und in einem privaten Unternehmen in leitender Position. Zum Schreiben kam sie laut eigenen Angaben, weil sie ihrem Sohn zu seinem Geburtstag ein Buch schenken wollte. So entstand "Tod auf dem Isonzo". Nach diesem Erstlings-

erfolg erschien wenige Monate später ihr zweiter Krimi mit dem Titel "Gene einer Mörderin I: Die Verblendung". Kürzlich erschien auch der zweite Teil "Gene einer Mörderin II: Die Verfolgung". Weitere fertige Kriminalromane warten in ihrer Schublade auf Veröffentlichung. In der Greißlerei De Merin in Straden las die Autorin Auszüge aus beiden Werken. Danach stellte sie sich geduldig

den Fragen des Publikums und signierte ihre Bücher. Die Lesung wurde von der Marktgemeinde und der Greißlerei durch Christa Schillinger und der Bibliothek Straden mit Andrea Praß-Schantl organisiert. Nach diesem großen Erfolg wurde schon eine weitere Lesung in Straden vereinbart. Diese ist am 24. Juni 2023 mit Kostproben aus ihren neuesten Werken geplant.

MODE für alle Anlässe

by **goldmann**

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis.  
Auch in großen Größen.  
In Gnas, Tel. 03151/2275  
und Feldbach, Tel. 03152/4180.  
[www.goldmann-mode.at](http://www.goldmann-mode.at)

bezahlte Werbung



▲ Music Lounge "PaMa"



▲ Benannt nach seinen Kindern Paul und Marie



▲ Tischlermeister Manuel Zach

## Jungtischlermeister Manuel Zach

wurde als bester Tischler des Landes ausgezeichnet

Nachdem der Tischlermeister Manuel Zach mit der, nach seinen Kindern Paul und Marie benannten, Lounge den österreichischen Publikumspreis beim LignoramAward verliehen bekam, steht der Jungmeister nun auch in der Steiermark ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Landesinnung hat die Steirischen Tischler eingeladen, ihre Werkstücke einzureichen und so mit ihrer Handwerkskunst kräftig aufzuzeigen. Die spannendsten und dennoch alltagstauglichen Möbel wurden ausgezeichnet. „Viel Hirnschmalz, Herzblut und meisterliches Geschick“ zeichnen die Preisträger aus, weiß der Landesinnungsmeister der Tischler und Holzgestalter, Rupert Christian Zach.

Dass die Jury ausgerechnet die Music Lounge „PaMa“ zum Siegerprojekt kürte, freute den Landesinnungsmeister besonders. Handelt es sich beim Sieger doch um Manuel Zach, den Schwiegersohn von Rupert Christian Zach. Manuel ist eigentlich gelernter Fahrzeugbauer. Der Liebe wegen hat er noch eine Tischlereitechnikerlehre draufgesetzt. Mittlerweile arbeitet Manuel als Jungmeister in der gleichnamigen Tischlerei in Markt bei Straden. Kreativität, Materialeinsatz und Finesse beeindruckten die Jurymitglieder. Detail am Rande: Der Landesinnungsmeister ist nicht Teil der Jury und die Bewertung erfolgte anonym.

Die Sieger zeigen, so Zach: „Das Tischlerhandwerk ist ein Wunschkonzert. Alles ist möglich, alles plan- und gestaltbar.“ Dabei ist Rupert Christian Zach aber eines besonders wichtig: „Die Steirischen Tischler schaffen nicht nur elitäre Möbel. Mit ihrer Perfektion können sie Möbel für jedes Budget fertigen. Davon sollten sich die Kundinnen und Kunden vor ihrer Möbelentscheidung überzeugen.“ Was dem Innungsmeister Zach Sorgen macht, ist, dass die Möbeldiskonter mit ihren aggressiven Werbungen die Vorteile handwerklich erzeugter Möbel aus der Wahrnehmung verdrängen. Denn eines steht fest, der Wert der Diskonter-Möbelstücke liegt oft nur bei 30 bis 40 Prozent des Preises, während er bei Tischlern weit über 80 Prozent liegt. Den wenigsten Konsumenten ist es aber bewusst, dass sie vor allem Werbekosten bezahlen.

Umso schöner ist es, dass der Name Zach für einen Familienbetrieb steht, der mit und für die Region arbeitet. Die Kundinnen und Kunden, unser tolles Arbeiterteam und viele Materialien kommen aus der Umgebung, das ist es, was die Tischlerei Zach so nachhaltig macht. Zach ist längst nicht mehr nur Tischlerei, den sie hat

mit Dipl.-Ing. Sandra Zach BSc. auch eine Architektin im Haus, welche sich mit der gesamtheitlichen Planung eines Hauses beschäftigt. Ihr Aufgabengebiet beginnt bei der Planung von Bauten und Umbauten, geht über den Entwurf der Einrichtung und Möbel bis hin zur Auswahl von Farben und Materialien.

Besonders ist, dass jedes Familienmitglied eigene Spezialgebiete im Betrieb hat und doch arbeiten alle gemeinsam an einem großen Ziel - nämlich tolle Möbel für ihre Kundinnen und Kunden zu fertigen.







▲ Johannes Lang, Otto Lang jun. und Otto Lang sen.



▲ Johannes Lang mit seinem Meisterbrief

## 115 Jahre „LANG - Schmiede“

### Der Schmiedebetrieb wird in fünfter Generation geführt

Im Dezember bekam der seit fünf Generationen bestehende Schmiedebetrieb LANG von der Wirtschaftskammer Steiermark die Auszeichnung zum 115jährigen Firmenjubiläum überreicht.

Gegründet wurde der Huf- und Wagenschmiede Betrieb im Jahre 1907 von August Lang senior, dem Urgroßvater des derzeitigen Firmen Inhabers Otto Lang jun., in Weixelbaum. Diese Schmiede wurde dann von seinem zweiten Sohn Ernst im Jahre 1939 übernommen, aber nur mehr eine Generation lang weitergeführt. Unser heutiger Standort wurde von meinem Großvater August junior erbaut und der Schmiedebetrieb in Hart im Jahre 1931 eröffnet. Nach dessen Pensionierung im Jahre 1967 übernahm mein Vater Otto senior den Betrieb, bei dem auch ich in die Lehre ging. Nach dem erfolgreichen Ablegen der Hufbeschlagsprüfung, der Meisterprüfung für das Schmiedehandwerk, im Jahre 1991 und ein Jahr später der Meisterprüfung für Schlosser, sammelte ich einige Praxisjahre in der Automobilindustrie. Nach der Pensionierung meines Vaters kehrte ich zu meinen Wurzeln zurück und übernahm im Jahre 1996 den Familienbetrieb.

Der jüngste unserer drei Söhne, Johannes Michael, ging dann bei mir im Jahre 2013 in die Lehre. In der Zwischenzeit wurde auch der Beruf „Huf- und Wagen-

schmied“ getrennt und der Hufschmied ein eigener Lehrberuf. Deswegen war Johannes auch der erste Lehrling in Österreich, der die Doppel-Lehre „Hufschmied“ und „Schmiedetechnik“ absolvierte und auch beide Gesellenprüfungen erfolgreich abschloss. Dass Johannes anscheinend nicht nur sehr gute Gene seiner Vorfahren vererbt bekommen hat, sondern auch sehr erfolgreich abschneiden bei den Bundeslehrlingswettbewerben. Bereits in seinem 2. Lehrjahr im Jahr 2014 wurde er im ersten österreichweit ausgeschrieben Lehrlingswettbewerb für Hufschmiede in Stadl Paura zweiter, und im Jahre 2016 beim Bundeslehrlingswettbewerb in Linz, wo er als Kunstschmied teilnahm, wurde er dritter und damit damals bester Metalltechniklehrling der Steiermark.

Das Betätigungsfeld des Betriebes hat sich im Laufe der Zeit natürlich auch etwas gewandelt. Während die ersten zwei Generationen als „Dorfschmiede“ noch täglich am Feuer standen, um für die Bauern des Dorfes die Hufeisen selber zu schmieden, die Pferde zu beschlagen und erste landwirtschaftliche Geräte wie Pflüge und Eggen selber anzufertigen und in Stand zu halten, hat mein Vater dann begonnen, für die aufkommenden Traktoren erste Anhänger zu bauen. Später hat er sich dann hauptsächlich auf das

Anfertigen von Metalltreppen und verschiedenen Geländern und Gittern spezialisiert. Inzwischen haben wir uns auch wieder vom Wagen- und Kunstschmied etwas weg zu den derzeitigen Hauptbereichen Hufbeschlag und Maschinen Schlosserei entwickelt.

Johannes ist fast ausschließlich als mobiler Hufschmied in der südlichen Steiermark bis in den Grazer Raum unterwegs, da sich in diesem Bereich sowohl Vater als auch der Sohn bereits mit ihrer kompetenten Arbeit einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet haben und der Name „Hufschmied Lang“ hier fast jedem Reiter ein Begriff ist.

Vater Otto ist hauptsächlich mit der Betreuung von zwei örtlichen Betrieben und der Reparatur und Instandhaltung von deren Maschinen und Anlagen beschäftigt oder eben auch zusammen mit Johannes als Hufschmied unterwegs, während zu Hause noch gelegentlich Großvater Otto senior mit seinen 78 Jahren das Schmiedefeuer der Esse am Leben erhält.

Gerade rechtzeitig zum Firmenjubiläum hat Johannes jetzt im Jahr 2022 die Meisterprüfung Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau mit gutem Erfolg abgelegt, sodass jetzt drei Generationen „Schmiede - Meister“, gemeinsam das Firmenjubiläum feiern können!

Otto Lang

## Vulkanland-Innovationspreisverleihung

### Vermarktungspreis für Hütter Pute und Huhn aus Krusdorf

Im Gemeindesaal von St. Anna am Aigen fand die diesjährige Prämierung außergewöhnlicher Kulinarik im Rahmen des Vulkanland-Innovationspreises statt. Und auch wenn es bei der abendlichen Verleihung finster war, so zelebrierte Vulkanland-Obmann Josef Ober mit blumiger Sprache den herrlichen Panoramablick Richtung Schemming und stellte angesichts der Schönheit und Ausstattung der Gemeinde fest: „Niemand würde heute vermuten, dass St. Anna einmal Grenzgemeinde war.“ Der Wert sei in die Region zurückgekehrt. Was früher geringgeschätzt wurde, erfahre heute Anerkennung. Früher sei man weggezogen. Heute würden die St. Annarer maximal die Grazer bedauern, die so weit anreisen müssten, „ins gelobte Land“, wie Ober im Rahmen seiner Einführung anmerkte.



Insgesamt werden beim Innovationspreis 2023 über 23.000 Euro ausgeschüttet. In der Kategorie Kulinarik war die Jury besonders kreativ. Das sei vor allem dem mittlerweile unglaublich hohem Niveau der Einreichungen geschuldet, so der Jury-Vorsitzende Christian Krotscheck.

Hütter Pute und Huhn aus Krusdorf bekam einen Vermarktungspreis für das in der Corona-Krise lancierte Weideganzpaket fürs genussvolle Selberkochen. Daher die kreative Namensgebung der Box: „Do it yourself“. Die Marktgemeinde Straden gratuliert recht herzlich.



▲ Bgm. Gerhard Konrad gratuliert Nicole Schober zur Eröffnung

### "Schen gmocht" am Rosenberg Kosmetik- und Fußpflege Nicole Schober

Nicole Schober hat am Rosenberg in Sulzbach 25 ein Kosmetik- und Fußpflegestudio eröffnet. Nach drei Jahren Lehrzeit und einem anschließendem Angestelltenverhältnis in Graz hat die 27-Jährige die Meisterprüfung abgelegt und den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Im Bereich Kosmetik bietet sie unter anderem Gesichtsbearbeitungen, Gesichterein-

gung und Gesichtspflege an. Bei der Fußpflege kann sie ebenfalls auf ein reichhaltiges Programm zurückgreifen: Hornhautentfernung, sie bringt die Nägel wieder in Form und entfernt Hühneraugen. Neben ihrem Beruf findet sie auch noch Zeit für ihre beiden Hobbys: Nicole ist Vorstandsmitglied beim SV Hof und besucht gerne Berg-



▲ Pia Plasch hat sich ihren Traum vom eigenen Studio erfüllt

### "Hautnah" in Hof bei Straden Fußpflegestudio Pia Plasch

Meine Name ist Pia Plasch und ich bin 20 Jahre alt. Vor drei Jahren habe ich die Lehrabschlussprüfung in Fußpflege und Kosmetik absolviert. Ende Jänner habe ich schlussendlich die Befähigungsprüfung in Fußpflege geschafft. Seit 1. März 2023 durfte ich meinen langersehten Traum erfüllen und habe mein Fußpflegestudio im ehemaligen Gemeindehaus Hof 100 er-

öffnet. Gerne bin ich unter der Nummer 0664/5489892 für euch erreichbar! Eure Pia





# Wirtschaftsbund Ortsgruppe Straden

## Frischer, junger Wind beim Wirtschaftsbund in Straden



Mit dem Jahresbeginn 2023 haben wir uns bereit erklärt, die Ortsgruppe zu übernehmen – Viktoria Hirtl (Landkauf Bund) als Obfrau und Sara Zidek-Milionis (Spenglerei Zidek) als Obfrau-Stellvertreterin – und haben die Tätigkeiten im Wirtschaftsbund wieder aktiviert. Die Funktion wurde von Johann Leitgeb (Malerbetrieb Leitgeb) übernommen, der über Jahrzehnte hinweg der Obmann vom Wirtschaftsbund Straden war. An dieser Stelle herzlichen Dank an Hans Leitgeb für deine Tätigkeiten in der Stradener Wirtschaft!

Als Wirtschaftsbund Ortsgruppe möchten wir in erster Linie ein Netzwerk zwischen allen Unternehmer/innen bilden und Aktivitäten organisieren, die uns



▲ **Vorstand der Ortsgruppe Straden:** Martin Plaschg (Versicherungsmakler), Sabine Paul-Enzinger (Mag. Paul Marketing KG), Viktoria Hirtl (Landkauf Bund), Sara Zidek-Milionis (Spenglerei Zidek) sowie Christopher Gaber (Versicherungsmakler).

hier in unserer Marktgemeinde Straden wirtschaftlich, aber auch gesellschaftlich stärken und zusammenbringen. Der Wirtschaftsbund Straden soll eine Gruppierung sein, wo sich Unternehmer/innen aus jeder Branche und unabhängig von der Größe willkommen und durch das Angebot an Aktivitäten und der Gruppendynamik angesprochen fühlen. Ein wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe und gezielte Maßnahmen zur Stärkung unserer kleinstrukturierten



▲ Manfred Walter von der WKO Feldbach, Johann Leitgeb und Bgm. Gerhard Konrad sind sehr erfreut, dass die Tätigkeit in der Ortsgruppe Straden fortgesetzt wird.

wunderschönen Region stehen im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit.

Die erste Aktivität nach pandemiebedingter Pause wurde zu einem „Jahres Kick-Off“: Im Jänner wurde ein gemütliches Unternehmerfrühstück im Café

Die Klausen veranstaltet, eingeladen waren alle Wirtschaftskammer- sowie Wirtschaftsbund-Mitglieder. Es war besonders erfreulich, dass über 30 Personen den Weg zur Veranstaltung nach Wien gefunden haben, um unsere neue Bewegung zu unterstützen. Im Rahmen des Unternehmerfrühstücks wurden mit allen Anwesenden die im Vorfeld ausgearbeiteten Ideen und ein Ausblick für das Jahr 2023 geteilt. Im Zuge dessen haben sich weitere Personen bereit erklärt, im Vorstand mitzuwirken und dem Wirtschaftsbund beizutreten.

Ein Anlass zur großen Freude ist für uns auch, wenn sich neue Unternehmen in

Straden ansiedeln. Wir gratulieren den beiden Jungunternehmerinnen Schober Nicole aus Sulzbach und Plaschg Pia aus Hof zu ihren Eröffnungen. Nicole betreibt seit Februar ihr Kosmetikstudio „Schen Gmocht“ in Sulzbach und Pia eröffnete ihr Kosmetikstudio „Studio Hautnah“ in Hof im März. Am Eröffnungstag haben wir den beiden einen kleinen Besuch abgestattet und im Namen vom Wirtschaftsbund ein kleines regionales Geschenk überreicht. Liebe Pia, liebe Nicole, wir wünschen euch viel Erfolg und vor allem große Freude bei der Arbeit!

**Ausblick auf die Aktivitäten 2023:** Im April findet ein Impulsvortrag zum Thema Social Media Marketing statt, Informationen und die Einladung folgen. Zur Teilnahme sind alle Bürgerinnen/innen von Straden und darüber hinaus herzlich eingeladen. Für Wirtschaftsbundmitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

Weiters haben wir für September eine kleine gesellschaftliche Veranstaltung geplant, bei der alle Stradener/innen zum gemeinsamen Kastanien braten und Sturm trinken bei Herbststimmung eingeladen sind – Informationen folgen.

Du hast Interesse und möchtest mehr über unsere Arbeit wissen? Dann freuen wir uns über deine Kontaktaufnahme: Viktoria Hirtl (0664/8354278), Sara Zidek-Milionis (0664/8252524).

Viktoria Hirtl



Foto: Marion Lutterberger

▲ Anna und Albert Neumeister gratulieren Ruth Heusch und Christoph Mandl zur Ablegung der Prüfung zum Wein-Sommelier bzw. Wein-Sommelière



Foto: Walter Schrittbauer

▲ Die Saziani Stub'n lud am Eröffnungswochenende zur Vernissage mit Kulinarik: Anna Neumeister, Michaela Leutzendorff-Pakesch, Manfred Willmann, Ingrid Wiener, Christoph Mandl und Albert Neumeister

**SAZIANI STUB'N**  
NEUMEISTER

Reservierung  
**03473 8651**  
www.neumeister.cc

im  
**Wirtshaus Fieber**

Kalbsbeuschl & Topfen-Serviettenknödel  
Geschmortes Pranger Bio-Gemüse  
Klassisches Coq au vin vom Biohahn

Küchenzeiten ab 1. März:  
Mittwoch bis Samstag 18 bis 20 Uhr  
und Samstag und **SONNTAG MITTAG**

**4-Hauben-Koch Christoph Mandl & Partnerin Ruth Heusch**

bezahlte Werbung

## Saziani Stub'n im Wirtshausfieber

4-Hauben-Koch Christoph Mandl ist der neue Küchenchef der Saziani Stub'n. Der gebürtige Wiener sammelte Erfahrungen in der internationalen 2- und 3-Sterne-Gastronomie und in der heimischen Spitzenküche. Er übersiedelte mit seiner Partnerin Ruth Heusch, die sich als Gastgeberin um das Wohl der Gäste kümmert, in die Steiermark und verliebte sich sofort in die Region mit ihren hochwertigen Produkten.

Gemeinsam mit Anna und Albert Neumeister bietet das neue Team zum gewohnten Fine-Dine-Menü auch eine Wirtshauskarte an, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Am Eröffnungswochenende startete die Saziani Stub'n in Straden mit künstlerischen und kulinarischen Höhepunkten in die Saison. Manfred Willman und Ingrid Wiener stellten Foto- und Aquarellkunst aus. Kulinarisch verwöhnte Küchenchef Christoph Mandl die Gäste.

Ein weiterer Grund zum Feiern gab es auch intern in der Saziani Stub'n: Gastgeberin Ruth Heusch und Küchenchef Christoph Mandl haben beide die Prüfung zum Sommelier Österreich erfolgreich absolviert.





## Aus dem Vereinsleben der SU Straden

Bereits im vergangenen Jahr startete die gemeinsame Jugendarbeit mit unserem Nachbarn SV Hof. Zum Jahresauftakt 2023 wurde das altbekannte Stradener Hallen-Jugendturnier nach pandemiebedingter Pause wieder ins Leben gerufen und von beiden Vereinen gemeinsam veranstaltet. Der erstmalige Versuch wurde ein voller Erfolg und bestätigt somit, dass wir mit der Zusammenarbeit den richtigen Weg gehen. Durch den starken Zusammenhalt in der Organisation, der

Durchführung und der gemeinsamen Jugendarbeit im Allgemeinen blicken wir stolz und zufrieden auf die Turniertage zurück.

Insgesamt fanden an zwei Tagen sechs Turniere in den Altersklassen U7, U8, U10, U11, U13 und U15 statt. Somit haben in Summe 48 Mannschaften mit ca. 400 Kindern aus der Südoststeiermark, aber auch über die (Landes)Grenzen hinaus den Weg in die Stradener Sporthalle gefunden. Ein großer Dank gilt den zahlrei-

chen Sponsoren aus unserer Region, die gerne bereit waren, die zukunftssträchtige Jugendarbeit zu unterstützen sowie den Eltern und Familien der jungen Spieler und allen Helfern, die diese Veranstaltung zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Viel Spaß, lachende Kindergesichter und positive Rückmeldungen von Eltern und Nachbarvereinen bestätigen eine fruchttragende, gemeinsame Jugendarbeit der SU Straden und dem SV Hof – darauf kann man stolz sein!



## Die Frühjahrssaison der SPORTUNION STRADEN



### Heimspiele der SU BUND STRADEN



3. Heimspiel gegen USV DEUTSCH GORITZ  
Ostermontag, 10.04. um 15:00 Uhr

4. Heimspiel gegen TUS ST. PETER a. O.  
Samstag, 22.04. um 19:00 Uhr

5. Heimspiel gegen FC GLEISDORF09 II  
Samstag, 06.05. um 19:00 Uhr

6. Heimspiel gegen SV SINABELKIRCHEN  
Freitag, 19.05. um 19:00 Uhr

7. Heimspiel gegen SV FELDBACH  
Samstag, 03.06. um 17:00 Uhr (Terminvorgabe STFV)

\* Achtung! Änderungen bis 2 Wochen vor Spieltermin möglich!

Die SU Straden mit all ihren kleinen und erwachsenen Spielern freut sich auf deine Unterstützung!

### LANGER TAG DES FUSSBALLS

Samstag, 22.04.2023

ab 10:00 Uhr

Jugendturnier U8 und U10

16:30 Uhr

U15 SPG ZIDEK STRADEN/HOF gegen SPG GLEISDORF

19:00 Uhr

SU BUND STRADEN gegen TUS ST. PETER A. O.

## Kampfmannschaft der SU BUND Straden ist bereit für die Frühjahrssaison

Um gestärkt in die Frühjahrssaison zu starten, hat sich auch in der Kampfmannschaft SU BUND STRADEN etwas getan. Nicht nur eine intensive Aufbauphase auf der Kunstrasenanlage in Wieden und in der Sporthalle Straden, sondern auch personelle Veränderungen sollen zum Erfolg in der kommenden Saison beitragen. Wir begrüßen Tobias Mencigar, Blaz Sisko und Thomas Fleischhacker.

Neben den Neuzugängen gibt es auch zwei Abgänge. Zum einen Goalie Tobias Steger, der den Verein in Richtung Ligakonkurrent SV Union Klöch verlässt, sowie Uros Bodanec. Die Sportunion Straden bedankt sich für ihren Einsatz und wünscht für die sportliche wie auch private Zukunft alles Gute!



◀ **Tobias Mencigar**, der zuletzt beim UFC Jennersdorf (Burgenland) aktiv war, sammelte beim FC Bad Radkersburg Landesliga-, sowie beim SV St. Anna/A. bereits Regionalliga-Erfahrung. Nun soll der 28-jährige Slowene bei der SU BUND Straden Offensivakzente setzen - womit er in den Testspielen bereits vielversprechend loslegte.



◀ Frei nach der Phrase: "Die Offensive gewinnt Spiele, die Defensive gewinnt Meisterschaften", will die SU BUND Straden mit **Blaz Sisko** die Defensive verstärken. Nach Stationen beim USC Großwilfersdorf, SC St. Margarethen/R., FC Bad Radkersburg und zuletzt beim SV Eberau (Burgenland) bringt der 29-Jährige dafür reichlich Erfahrung mit.



◀ Um auch auf der Torhüter-Position doppelt gut aufgestellt zu sein, verpflichtete die Sportunion Straden mit **Thomas Fleischhacker** einen neuen Schlussmann. Zuletzt stand der 25-jährige Goalie beim USV St. Anna/A. zwischen den Pfosten.



## Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit für Straden

### Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger\*innen
- Ideal nach einem Kuraufenthalt, bei Übergewicht oder Diabetes
- Fitnesslevel: Einsteigerniveau

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Gemeinsam Gesundheit fördern und Freude an der Bewegung haben, für eine gesteigerte persönliche Fitness und mehr Wohlbefinden - das steht bei Jackpot.fit im Vordergrund.

**Inhalt:** Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

**Start der Kurse ab sofort**

**Trainer\*in**  
Angelika Seidl  
Brigitte Seidl

### Wann und wo?

jeden Donnerstag  
16:00 - 17:30 Uhr  
Sporthaus Krusdorf 99



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Koordinationsstelle Stmk  
T: 050 808 9516  
E: steiermark@jackpot.fit



Online Anmeldung unter:  
<https://www.jackpot.fit/anmelden>





▲ Damenmannschaft des TC Schwabau-Straden auf Erfolgskurs

## Damenteam auf Erfolgskurs

### Rang zwei der Tennis-Hallenmeisterschaft

In der Tennis-Hallenmeisterschaft des Steirischen Tennisverbandes befindet sich das Damenteam des TC Schwabau-Straden auf Erfolgskurs. Nach vier Begegnungen rangieren sie mit drei Siegen und einer Niederlage auf dem ausgezeichneten zweiten

Tabellenplatz. Mannschaftsführerin Julia Hatzl und Angela Haas, Melanie Pammer, Andrea Horwath, Birgit Hatzl, Sophie Kreiner, Elena Schillinger, Brigitte Kober, Simona Suppan und Viktoria Plaschg zeigen in dieser Hallensaison hervorragende Leistungen.



▲ Der neue Vorstand des TC Schwabau: Martin und Angela Haas, Simona Suppan, Rene Gutl, Julia Hatzl, Andrea Horwath

## Jahreshauptversammlung

### des UTC Schwabau mit Neuwahl

Hauptprogramm der Jahreshauptversammlung des UTC Schwabau war die statutengemäße Neuwahl. Dabei wurde Rene Gutl als Obmann, Julia Hatzl als seine Stellvertreterin und Martin Haas als Kassier einstimmig von allen anwesenden Mit-

gliedern bestätigt. Das Amt des Schriftführers übernahm Simona Suppan von Christian Sporer. Kassier-Stellvertreterin ist Andrea Horwath, Schriftführer-Stellvertreterin Angela Haas. Als neuer Platzwart agiert nun Karl Hafner, er folgt Daniel Ranftl nach.



▲ Mannschaft des UTC Schwabau feiert Aufstieg in die Landesliga

## Riesenerfolg für den UTC

### Aufstieg in die steirische Landesliga

Die erste Mannschaft des Tennisclubs Schwabau sicherte sich vorzeitig den Aufstieg in die steirische Landesliga. In der Wintermeistermeisterschaft sicherte sich das Team rund um Mannschaftsführer Martin Haas und Obmann

Rene Gutl mit vier Siegen und einem Remis den ersten Tabellenplatz. Ein Heimspiel ist noch ausständig, es hat aber keinen Einfluss auf die Platzierungen mehr. Natürlich feierten die Tenniscracks ihren Erfolg ausgiebig.

## Zweiter Platz für die Ü-45 Mannschaft

Ebenfalls einen tollen Erfolg konnte die Ü-45 Mannschaft des TC Schwabau-Straden einfahren. Mannschaftsführer Christian Gutl sowie seine Teamkollegen Manfred Horwath, Christian Wendler, Martin Schober, Anton Pammer, Franz Neumeister und Gunter Klein holten in der

Hallenmeisterschaft den ausgezeichneten zweiten Platz. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen erreichten sie das gleiche Ergebnis wie der Tabellenführer Gsöls Kirchberg. Da die Schwabauer aber zwei Matches weniger gewinnen konnten, blieb nur mehr der zweite Platz.



▲ Die Mixed-Sieger Brigitte Kober und Martin Haas

## Tennis-Mixed-Teams

### des UTC Schwabau feiern Erfolg

Beim 2. Tennis-Genuss-Doppeltturnier in der Tennishalle Bad Gleichenberg triumphten die Schwabauer Mixed-Paarungen. Die ersten drei Plätze belegten Brigitte Kober/Martin Haas vor Julia Hatzl/Franz Neumeister und

Andrea und Manfred Horwath. Die Paarung Angela Haas/Rene Gutl belegte im Hauptbewerb, in dem nur Herren-Doppel spielten, sogar den ausgezeichneten dritten Platz.



▲ Angela Haas und Rene Gutl mit einer ausgezeichneten Platzierung

## Orientalische Klänge

### Gesundheitssport einmal anders

Seit eineinhalb Jahren wird in der Marktgemeinde Straden das Gesundheitssportprogramm der Sozialversicherung – Jackpot.fit – angeboten. Personen zwischen 30 und 65, die gezielt für ihre Gesundheit Bewegung ins Leben bringen möchten, sind zu den wöchentlichen Einheiten in Krusdorf (jeden Donnerstag 16:00 Uhr) herzlich willkommen.

Einmal ganz anders bewegt haben wir uns Ende Jänner, als für ein Special Event die Bauchtänzerin Dani aus Slowenien zu Besuch war, um mit den Jackpot.fit-Damen (und Herren) die Hüften zu schwingen. Zu orientalischen Klängen haben wir uns entsprechend gekleidet, uns „bauchtänzerisch“ bewegt und in der Gruppe sehr viel Spaß an unseren Tanzkünsten gehabt.



▲ Markus Stefanec folgt Harald Berghold als Obmann nach

## Übergabe des Obmantitels

### beim Tennisclub Krusdorf

Seit November gibt es beim TC Krusdorf eine neue Führung. Harald Berghold übergab sein langjähriges Amt als Obmann an seinen Stellvertreter Markus Stefanec. Hari übernahm vor einigen Jahren das Amt als seine Herzensangelegenheit. Ziele bei der damaligen Übernahme waren, dass ein sportliches Angebot für die Jugend erhalten bleibt, wieder mehr Bewegung in die Gemeinschaft kommt und der Verein in Krusdorf weiterlebt. Trotz engem Zeitfenster leitete Hari den Verein mit Einfühlvermögen, Herzlichkeit und Humor. In seiner Amts-

zeit gab es einige Neuzugänge im Club, zahlreiche Veranstaltungen und Turniere und es kam wieder ordentlich Bewegung auf den Tennisplatz. Ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz und deine Zeit lieber Hari. Wir freuen uns, dich immer wieder am Tennisplatz in Krusdorf begrüßen zu dürfen. Mit Freude dürfen wir Markus Stefanec als unseren neuen Obmann und Fredi Fasching als Obmannstellvertreter vorstellen und stehen euch unterstützend für eine innovative und sportliche Zukunft bei.



▲ Jackpot.fit-Trainerin Brigitte Seidl und Bauchtänzerin Dani mit den motivierten Jackpot.fit-Gruppe im Sporthaus Krusdorf



# Wir gratulieren zum Geburtstag

1. Dezember 2022 - 13. März 2023

## zum 50. Geburtstag:

Gertrude Schadler, Hof bei Straden  
 Renate Zach, Marktl  
 Sonja Fritz, Muggendorf  
 Margit Gangl, Karla  
 Waltraud Lindner, Hof bei Straden  
 Manfred Tackner, Grub II  
 Wolfgang Ranftl, Muggendorf  
 Reinhard Tischler, Hart bei Straden  
 Martin Kreiner, Hof bei Straden  
 Ing. Robert Frauwallner, Karbach  
 Roland Schabetsberger, Marktl  
 DI Anton Edler, Muggendorf  
 Werner Scheucher, Krusdorf  
 Rexhe Rama, Straden  
 Klaus Monschein, Sulzbach

## zum 60. Geburtstag:

Anita Winkler, Neusetz  
 Günther Kröll, Wieden-Klausen  
 Gertrud Rauch, Hart bei Straden  
 Elisabeth Morokutti, Kronnersdorf  
 Peter Wittmeier, Muggendorf  
 Rosa Wolf, Hof bei Straden  
 Anneliese Lenz, Dirnbach  
 Theresia Wonisch, Wieden-Klausen  
 Manfred Waltenstorfer, Straden  
 Monika Schwarz, Krusdorf  
 Monika Neuherz, Radochen  
 Johann Unger, Schwabau  
 Alois Absenger, Muggendorf  
 Franz Dunst, Sulzbach  
 Helmut Reinprecht, Krusdorf  
 Eva Suppan, Kronnersdorf  
 Monika Schober, Straden



▲ **Anna Konrad**  
 90. Geburtstag, Grub II

## zum 70. Geburtstag:

Siegfried Gether, Dirnbach  
 Maria Gether, Neusetz  
 Werner Tischler, Hart bei Straden  
 Marianne Bund, Marktl  
 Maria Tropper, Marktl  
 Franz Fink, Hof bei Straden  
 Leopold Keimel, Marktl  
 Josef Wango, Kronnersdorf  
 Josef Stöckler, Radochen

## zum 75. Geburtstag:

Johann Neumeister, Krusdorf  
 Alois Lechner, Muggendorf  
 Franz Trummer, Hof bei Straden  
 Rudolf Lackner, Marktl  
 Gerta Schuster, Marktl  
 Karl Flor, Straden  
 Eduard Tropper, Marktl  
 Josef Grain, Marktl  
 Irmtraud Stangl, Hart bei Straden  
 Karl Leitgeb, Muggendorf  
 Herbert Lackner, Stainz bei Straden  
 Ella Scheucher, Stainz bei Straden

## zum 80. Geburtstag:

Gerda Simmerl, Waasen am Berg  
 DI Jörg Hartmann, Marktl

## zum 85. Geburtstag:

Maritta Ulrich, Muggendorf  
 Josefa Posch, Neusetz  
 Adolf Moik, Kronnersdorf

## zum 90. Geburtstag:

Rosina Posch, Krusdorf



▲ **Juliana Kohlmaier**  
 90. Geburtstag, Grub II



▲ **Juliana Ranz**  
 80. Geburtstag, Stainz bei Straden



▲ **Elfriede Horwath**  
 80. Geburtstag, Wieden-Klausen



▲ **Anna Matzhold**  
 85. Geburtstag, Dirnbach

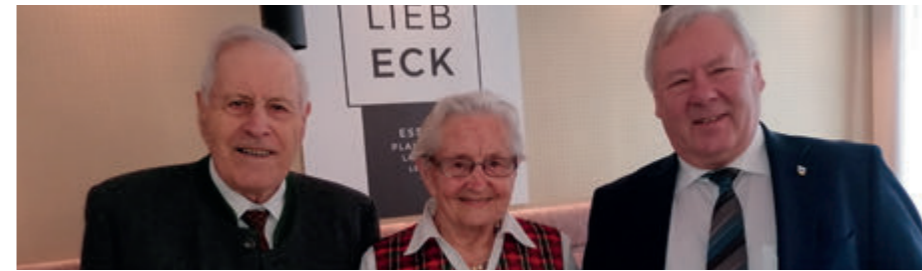


▲ **Johann Lackner**  
 85. Geburtstag, Grub II



▲ **Mathilde Rauch**  
 90. Geburtstag, Straden

# Goldene und Diamantene Hochzeit



▲ **Maria und Alois Schillinger** - Diamantene Hochzeit, Waasen am Berg  
 Herrn **Alois Schillinger** gratulieren wir auch noch zum 85. Geburtstag!



▲ **Maria und Franz Hödl**  
 Goldene Hochzeit, Muggendorf



▲ **Mathilde und Heinrich Plaschg**  
 Diamantene Hochzeit, Hof bei Straden



▲ **Maria und Anton Edler**  
 Goldene Hochzeit, Straden

## Goldene Hochzeit:

**Johanna und Klaus Peter Lohmann,**  
 Sulzbach

**Ingrid und Johann Geigl,**  
 Muggendorf

## Wir gedenken...



Erika Felsberger, Kronnersdorf, 62 Jahre  
 Monika Buxbaum, Krusdorf/Graz, 62 Jahre  
 Frieda Tropper, Kronnersdorf/Bad Gleichenberg, 82 Jahre  
 Monika Koch, Kronnersdorf, 63 Jahre  
 Robert Stadlmeyer, Sulzbach/Zell am Ziller, 63 Jahre  
 Maria Frühwirth, Kronnersdorf/Bairisch Kölldorf, 86 Jahre  
 Richard Glauninger, Krusdorf, 84 Jahre  
 Johann Scheucher, Muggendorf, 79 Jahre  
 Maria Geissler, Radochen/Bad Radkersburg, 84 Jahre  
 Josef Kaufmann, Straden/Fehring, 78 Jahre  
 Gottfried Schöllauf, Stainz bei Straden, 52 Jahre  
 Urs Gartner, Krusdorf, 67 Jahre  
 Siegfried Ruckenstuhl, Marktl, 82 Jahre  
 Walter Krobath, Radochen, 64 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

# Herzlich willkommen!



▲ Wir begrüßen **Luca Eric**  
 Eltern: Georgiana und Hermann  
 Wiedner, Marktl



▲ Wir begrüßen **Ella**  
 Eltern: Jenny Scherr und Rudolf  
 Lackner, Wieden-Klausen



▲ Wir begrüßen **Valentina**  
 Eltern: Christina und Stefan  
 Kaufmann, Sulzbach



▲ Wir begrüßen **Zoey**  
 Eltern: Jasmin Keimel und Marcel  
 Zengerer, Neusetz



## Wir gratulieren zur LAP, zum Meister und Master



Markus Gutmann, Hof bei Straden

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Meisterprüfung! Der erste Schritt auf dem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben ist getan. Viel Erfolg auf deinem weiteren Weg wünscht dir deine Familie.



Mathias Gangl, Stainz bei Straden

Wir gratulieren Mathias zur bestandenen Masterprüfung. Er hat das Studium Information and Computer Engineering an der Technischen Universität Graz mit ausgezeichnetem Erfolg im Dezember 2022 abgeschlossen. Für den weiteren Berufsweg wünschen wir Mathias als Dipl.-Ing. alles Gute und viel Erfolg!



Patrick Neuhold, Muggendorf

Die ganze Familie gratuliert zur bestandenen Lehrabschlussprüfung! Patrick hat den Lehrberuf Elektrotechniker mit dem Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik mit gutem Erfolg abgeschlossen. Alles Gute auf den weiteren Berufsweg.

**STEIRISCHE VOLKSPARTEI**

### Einladung zum Osternesterlsuchen

**Karsamstag, 8. April**  
14.00 Uhr im Garten vom Haus der Vulkane

ÖVP-ÖG Stainz bei Straden



### Neuer Vorstand

Kapellengemeinschaft Muggendorf

Bei der Vollversammlung am 16. Jänner 2023 hat Josef Neumeister nach 47 Jahren die Leitung an Anton Edler übergeben. Die Kapelle in Muggendorf war und ist der gesamten Familie Neumeister ein Herzensanliegen. Maria Neumeister hat besonderen Wert auf den Blumenschmuck gelegt. Damit hat sie der Kapelle immer wieder eine besondere Note verliehen.

Der neue Obmann bedankt sich mit dem gesamten Vorstand bei Familie Neumeister und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Vorstandsmitgliedern. Da zurzeit die Sanierung des Turms und der Fassade ansteht, bedankt sich Anton Edler im Voraus für die Unterstützung der Marktgemeinde Straden und der gesamten Bevölkerung bei diesem Vorhaben.



### Kartenspiellerrunde in Toni's Dorfstube

Seit über 12 Jahren trifft sich die illustre Kartenrunde, wöchentlich zum Kartenspielen. Seit zwei Jahren jetzt in Toni's Dorfstube in Radochen. Mit viel Humor und Spaß wird "Hose runter" gespielt. Hin und wieder trauen sich auch mutige

Männer mitzuspielen. Kurz vor Weihnachten gab es eine kleine Weihnachtsfeier.

**Gespielt wird immer mittwochs, neue Mitspielerinnen sind herzlich willkommen!**

**Radochen 23a**

### Großes Muttertagsbuffet

14. Mai 2023 12.00 Uhr

Genießen Sie einen stressfreien Muttertag, ohne lange Wartezeiten, bei unserem Muttertagsbuffet!!

Wir begrüßen Sie mit einem Aperitif.

**Regionales saisonales Vorspeisenbuffet**

2 Suppen zur Auswahl

6 Hauptgerichte

**Rind – Schwein – Huhn – Fisch – vegetarisch**

**Beilagenbuffet – Salate der Saison**

**Toni's Dessertbuffet**

Preis pro Person 23,50

Kinder bis 8 Jahre sind frei!!

**Wir freuen uns auf Euren Besuch!!**

**RESERVIERUNG ERFORDERLICH 0664 4108129**



### Sparvereinausflug

Unser Ausflug führte uns Anfang Dezember zuerst nach Marburg. Dort erwartete uns eine interessante Stadtführung. Danach ging es mit einem regionalen Busunternehmen weiter nach Laibach. Zuerst stand eine Schifffahrt mit Mittagessen auf dem Programm. Danach gab es eine Führung durch die weihnachtlich geschmückte Stadt. Neben den vielen Sehenswürdigkeiten, waren die Weihnachtsmärkte und die festlich beleuchtete Burg ein Highlight des Tages. Man konnte den vielen regionalen Speisen und Getränken nicht widerstehen. Gut gestärkt traten wir am Abend die Heimreise an. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug, zudem auch Nichtmitglieder des Sparvereins herzlich willkommen sind.

#### Impressum // Offenlegung

Herausgeber:  
Marktgemeinde Straden,  
Straden 2, 8345 Straden  
Tel. 03473 / 82 61  
E-Mail: gde@straden.gv.at

Öffnungszeiten Marktgemeindeamt  
und Postpartnerstelle Straden  
Mo bis Fr: 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Gerhard Konrad  
Redaktion: Monika Lackner,  
Dr. Christa Schillinger, Anita Gether

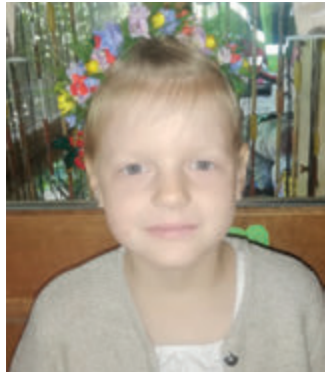
Fotonachweis: Wenn nicht angegeben,  
wurden die Fotos bereitgestellt.

Satz und Layout: FOX Design, 8345  
Druck: Druckerei Niegelhell GmbH, 8435  
Erscheinungsort: 8345 Straden



# Aktion „Gemeinsam mit Oma und Opa“

## Was Enkel über ihre Omas und Opas berichten



▲ **Leni Metzler**  
Radochenberg, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass ich viel Zeit mit ihr verbringen kann.  
An meinem Opa gefällt mir, dass

er mir viel zeigt und erklärt. Mit meiner Oma hüte ich gerne die Ziegen, gehe im Wald spazieren, wir füttern gemeinsam die Hühner, pflücken Himbeeren, gießen den Garten und schneiden Tomaten. Mit meinem Opa spiele ich gerne UNO und mache die Aufgabe mit ihm. Wir kämpfen auf dem Sofa, aber wir kuscheln auch, er liest mir Geschichten vor und wir reparieren Gegenstände. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Wenn sie nicht daheim sind, vermisse ich sie sehr!



◀ **Johannes Walchensteiner**  
Hof bei Straden, 7 Jahre  
An meiner Oma Franziska Platschg gefällt mir, dass sie immer so lieb ist, dass sie mir vorliest und Essen gibt. Am liebsten helfe ich meiner Oma bei der Arbeit. Da graben wir Kartoffeln aus oder machen andere Arbeiten. Ich helfe ihr auch gerne beim Kochen. Ich mag mixen und Schlüssel ausschlecken und Schnitzel panieren. Was ich noch über meine Oma sagen möchte: Danke, dass ich immer zu dir kommen darf.



▲ **Sophia Pichler**  
Dirnbach, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer für mich da ist, gleich neben uns wohnt, immer das kocht, was ich gerne esse und mir beim Einkaufen immer etwas mitbringt.  
An meinem Opa gefällt mir, dass er ein Instrument spielt, seine

Ziehharmonika, dass er einen großen Hund hat und er mir tolle Geschichten aus seinem Leben erzählen kann und dass er sich überall auskennt. Ich helfe meiner Oma gerne beim Kochen und beim Backen, wir spielen gerne „Mensch ärgere dich nicht“, wobei ich immer gewinne. Ich kuschle gern mit ihr auf ihrer Couch, wo sie mich immer zudeckt. Mein Opa wohnt etwas entfernt von mir. Wenn wir zu ihm fahren, erzählt er mir witzige Sachen, da muss ich immer lachen. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: Ich habe sie unendlich toll lieb und ich bin froh, dass sie für mich da sind!



▲ **Felix Roßmann**  
Nägelsdorf, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass sie besonders gut kochen und Kuchen backen kann. An meinem Opa gefällt mir, dass er sehr witzig ist. Wir haben jede Menge Spaß miteinander, egal ob beim Spielen oder beim Werkeln.

Mit meiner Oma bade ich im Sommer im Pool und übernachtete bei ihr. Außerdem darf ich ihr beim Kochen helfen. Mit meinem Opa backe ich gerne Pizza, wir fahren auch mit dem Rad und spielen UNO. Was ich noch über meine Oma und meinen Opa sagen möchte, dass ich sie sehr lieb habe.



◀ **Ben Roßmann**  
Nägelsdorf, 6 Jahre  
An meiner Oma gefällt mir, dass Oma das kocht, was ich gerne esse, dass sie so lieb ist und öfters eine Torte macht. An meinem Opa gefällt mir, dass er immer was zum Naschen hat. Mit meiner Oma backe und spiele ich Spiele (Mühle). Wir

gießen die Blumen und den Gemüsegarten und manchmal schlichte ich mit ihr Holz. Mit meinem Opa nasche ich am allerliebsten und wir fahren mit dem Traktor. Was ich noch über meine Oma/meinen Opas sagen möchte: Es ist schön, dass wir alle unter einem Dach wohnen.



# EKi-Gruppe Stainz/Straden

## konnte endlich wieder voll durchstarten



Nach pandemiebedingten Einschränkungen konnten wir im Februar 2022 endlich wieder so richtig mit unseren wöchentlichen EKi-Treffen durchstarten. Jeden Donnerstag treffen wir uns im alten Gemeindeamt in Stainz von 9 bis 11 Uhr. Je nach Zeit und Lust sind wir 10 bis 15 Mamas, Papas und Omas mit Kindern

und Enkelkindern im Alter von ein paar Wochen bis 4 Jahren. Besonders schön ist der angeregte Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten und die vielen Spielmöglichkeiten (Knete, Lego, Rutsche, Küche, ...) für die Kleinen. Zu Beginn und Ende jedes Treffens wird gemeinsam gesungen und wenn neue Teilnehmer dabei sind, gibt es immer eine kurze Vorstellungsrunde. Für eine gesunde Jause wird jedes Mal gesorgt.

Zusätzlich zu Spiel und gemeinsamer Jause haben wir auch zu besonderen Anlässen (Ostern, Muttertag, Vatertag, ...) schöne Kleinigkeiten gebastelt.

Einige unserer Höhepunkte 2022 waren die bunte Faschingsparty, das Palmbuschen binden, die Ausflüge zum Ess-

# Kurzinfo

## EKi-Gruppe



**WER:**  
Kinder von 0 Jahren bis zum Kindergartenbeginn in Begleitung von z.B. Eltern oder Großeltern

**WANN:**  
Donnerstags, 9.00 – 11.00 Uhr

**WO:**  
ehemaliges Gemeindeamt  
Stainz bei Straden 80

Kurze Anmeldung vorab per Nachricht bei Gerti 0664 38 46 385 oder Carina 0664 86 21 932

baren Tiergarten von Zotter und zum Franziskushof, die Laternenfeier und der Besuch vom Nikolaus.

# Familienberatung und Psychotherapie

## Wir beraten in schwierigen Lebenssituationen

**Das Angebot des Instituts für Familienberatung und Psychotherapie (IFP) in 8490 Bad Radkersburg, Halbenrainer Straße 11-13, im SOS Gebäude 1. Stock ist vielfältig.**

Das professionelle Team aus diplomierten BeraterInnen, TherapeutInnen, MediatorInnen und JuristInnen nimmt sich vertraulich Menschen aller Altersgruppen an. Wir unterstützen Sie bei Fragen zu Erziehung, Partnerschaft, Familie, Beruf und wir begleiten Sie bei Lebens-

oder Beziehungskrisen, Ängsten, Stress, Krankheit, Tod, Trennung uvm.

In einem geschützten Rahmen hören wir aufmerksam zu und erarbeiten gemeinsam mit Ihnen konstruktive Lösungsmöglichkeiten zu den jeweiligen Problemen oder Themen. Solche Gespräche erleichtern und sie schaffen Raum für neue Handlungen.

**Unser Angebot umfasst:**  
• Ehe- und Partnerberatung

- Familien- und Einzelberatung
- Erziehungs- und Jugendberatung
- Rechtsberatung - bei Scheidung/Trennung
- Psychotherapie (ist auf Krankenschein möglich)
- Mediation und Elternberatung (\$95) sind kostenpflichtig

Für Terminvereinbarungen erreichen Sie uns unter 0676 / 87 42 26 07 oder donnerstags von 17 bis 19 Uhr unter 03476 / 3115 oder auf [www.beratung-ifp.at](http://www.beratung-ifp.at)



▲ **Mag.ª Christiane Sprung-Zarfl**



▲ **Drs. Tonny Pot**



▲ **Ehrentraud Pichlbauer**



▲ **Dietmar Plieschnegger, MSc**



▲ **Berta Frisch**



▲ **Mag. Christian Neuhold**



# Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

## Veranstaltungskalender

### Samstag, 1. April

Weinreise, Weinbauverein Straden, 11-18 Uhr

### Palmsonntag, 2. April

Nudelbuffet, Tonis Dorfstube, Reservierung 0664/4108129

### Montag, 3. April

Horizontale Filmvorführung, Bio-Wein Hof Monschein, 20 Uhr

### Dienstag, 4. April

Großer Flohmarkt in der BIM (Bücher, DVDs, Zeitschriften), 10 - 13 Uhr

### Karsamstag, 8. April

Osternesterl suchen, Krusdorf, 10 Uhr  
Ostereiersuche, Haus d. Vulkane, 14 Uhr

### Ostermontag, 10. April

Osterbrunch - Schmankerlbuffet, Tonis Dorfstube, Tel. 0664/4108129  
Ostereiersuche, Kinderfreunde, SFZ Neusetz, 14 Uhr

### Mittwoch, 12. April

Fahrt ins Blaue, Seniorenbund Straden, Abfahrt Alfred-Schuster-Platz, 13 Uhr

### Donnerstag, 13. April

Eltern-Kind-Bildungsvortrag Haus der Vulkane, 19 Uhr  
RAPHAEL WRESSNIG & THE SOUL GIFT BAND, Kulturhauskeller, 19.45 Uhr

### Dienstag, 18. April

Gemeinsam fit, Community Nurses, Anmeldung erforderlich, 17 Uhr

### Donnerstag, 20. April

So fröhlich mit 50 - Teil 1 - Vortrag Community Nurses, Pfarrsaal, 19 Uhr

### Freitag, 28. April

Mostpräsentation, LEiV, Haus der Vulkane, 17 Uhr

### Samstag, 29. April

Pflanzen-Tausch-Markt, Garten, Haus der Vulkane, 10 - 14 Uhr

### Sonntag, 30. April

Maibaumaufstellen, Feuerwehrjugend Krusdorf, 14 Uhr

Maibaumaufstellen, FF Straden, Rüsthaus Straden, 17 Uhr

Maibaumaufstellen, FF Hof, Vorplatz Rüsthaus Hof, 17.30 Uhr

Maibaumaufstellen, ÖVP Stainz, Garten, Haus der Vulkane, 19 Uhr

### Montag, 1. Mai

Mai-Ausflug, LEiV, Abfahrt ehem. Gemeindehaus Stainz, 7.30 Uhr,  
30-Jahr-Feier Kinderfreunde Hof bei Straden, SFZ Neusetz, 10 Uhr

Maibaumaufstellen, Kinderfreunde, SFZ Neusetz, ab 17 Uhr

Horizontale Filmvorführung, Bio-Wein Hof Monschein, 20 Uhr

### Donnerstag, 4. Mai

KURT KEINRATH & HERBERT PILZ, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Freitag, 5. Mai

Wildkräuterwanderung, Mag. Birgit Trummer, Tauchenrast, 14 Uhr

Vollmondwanderung, Lebenskraft Straden, Treffpunkt Tret'n vull, 20 Uhr

### Samstag, 6. Mai

Grauburgunderpräsentation, Greißlerei De Merin, 16 - 19 Uhr

### Sonntag, 7. Mai

Florianifest mit Fahrzeugsegnung, FF Wieden-Hart, Betriebsgelände Landkauf Bund, ab 10 Uhr

### Mittwoch, 10. Mai

Muttertags- und Vatertagsausflug Seniorenbund Straden

### Donnerstag, 11. Mai

So fröhlich mit 50 - Teil 2 - Vortrag Community Nurses, Pfarrsaal, 19 Uhr

Wandertermin Seniorenbund, Start Friedhof Straden, 15 Uhr

### Samstag, 13. Mai

Kellerspektakel, Weingut Krispel, ab 12 Uhr, Steiermark Wurlitzer 13 - 15 Uhr

### Sonntag, 14. Mai

Ausstellungseröffnung "150 Jahre Marktmusik", Galerie Kirchenmauer

Tag der offenen Gartentür, Familie Pirc, Muggendorf, 10 - 17 Uhr

Großes Muttertagsbuffet, Tonis Dorfstube, Tel. 0664/4108129

### Donnerstag, 18. Mai

Gedenksteinfeier ÖKB Poppendorferberg, 9 Uhr

### Freitag, 19. Mai

Bereichsleistungsbewerb FF Hof, Sportplatz Hof, 16 Uhr

### Samstag, 20. Mai

Fetzenmarkt FF Dirnbach, Rüsthaus Dirnbach, 7 Uhr

Zweiradsegnung Kirchplatz Straden, 13 Uhr

### Donnerstag, 25. Mai

R.P. GRUBER & LAWUZWIO, Kulturhauskeller Straden, 19.45 Uhr

### Samstag, 27. Mai

Bildungsausflug ÖKB, Abfahrt Alfred-Schuster-Platz, 6 Uhr

Tag der offenen Kellertüren, Weinbauverein Straden, 10 - 18 Uhr

### Pfingstmontag, 29. Mai

Hausmesse mit Frühschoppen, Franz Fischer KG, Nägelsdorf